

Neu-Braunfelscher Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 31. März 1927.

Nummer 28.

Ceramisches.

Governor Dan Moody hat Cooper Grain beauftragt, der im November in Briscoe County wegen Uebertretung des Prohibitions-Gesetzes zu einem Jahr Zuchthaus verurteilt wurde.

In San Antonio wurde Jaffe Billings in seinem vierten Prozeß wegen Tötung seiner Frau zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt, doch wurde die Ausführung des Urteils suspendiert. Billings hat in seinem Heim einen Mann namens Harley Hollyfield mit einer Art erkranken und Frau Billings förmlich verwunden, so daß sie bald nachher in einem Spital starb.

Aus der Gegend von Monton werden viele Eier verfrachtet. Der Wert der Sendungen im Februar wird auf \$4,590 geschätzt. Farmer kaufen Brutmaschinen und Küken kommen täglich im Postamt an.

In Dallas verbot Frau E. S. Ballard einem Betrunkenen, in ihrem Hause zu schlafen und Ärger zu machen. Der Mann griff sie an und biß ihr ein Stück des Mittelfingers der linken Hand ab.

In Dallas geriet ein mit 1,250 Gallonen Sulfid beladener Truck in Brand, als er mit einem anderen Truck zusammenstieß. Drei Personen erlitten schlimme Brandwunden sechs Automobile verbrannten und Käufer und Waren wurden beschädigt. Die Flamme schlugen über ein achtstöckiges Gebäude empor und die Hitze war so groß, daß die Fenster scheiblen platzten.

Bei Dilley in Frio County sind viele Orangen- und andere Citrusfruchtbäume angepflanzt worden.

Für April prophezeit Billie Hart viel Regenwetter, hier und da auch Hagel; als wirklich schöne Tage im ganzen Staate sind nur der 2., 8., 12., 14., 15., 17., 18., 21., 22., 27. und 30. genannt.

Aus Austin wird berichtet, daß die Einkünfte von Automobil- und Erntungssteuern für 1927 sich bereits auf \$9,000,000 beziffern und daß man bis zum Ende des Jahres eine Erhöhung der Summe auf \$12,000,000 erwartet.

In Warranton ist Frau Feil Meinen, geb. Cordeß im Alter von 53 Jahren gestorben.

Aus Varedo wurde am Samstag berichtet, daß den Beamten sich am Freitag ein Mexikaner stellte um angab, er habe in der Nähe von San Antonio einen Mann getötet; indem er ihn mit einem Stück Eisenrohr niederschlug und dann erschloß. Der Mann sagte, daß ihm sein Gewissen keine Ruhe ließ. Man bringt den Vorfall mit dem Tode des 74-jährigen alten Schuhmachers John Kerner in Verbindung, der am 29. Dezember 1926 in der Nähe von Converse als Leiche gefunden wurde; bei der von Friedensrichter Anton Adam abgehaltenen Leichenchau wurde festgestellt, daß Kerner einen Schädelbruch erlitten hatte, doch ließ sich nicht ermitteln, ob er von einem Automobil niedergedrückt oder infolge eines anderen Unfalls, oder eines Verbrechens ums Leben gekommen war. Auch erinnert man sich daran, daß vor etwa zwei Jahren in der Nähe von San Antonio ein gewisser Juan Hernandez erschlagen und erschossen wurde, während er mit einem Mädchen Automobil fuhr.

In Schery ist am Donnerstag Nachmittags, den 24. März Herr Carl Wuest im Alter von 76 Jahren gestorben; er war in Neu-Braunfels geboren und wohnte seit 18 Jahren in Schery. Herr Wuest hinterläßt seine Witwe, Frau Alwine Wuest; 5 Söhne, Carl Wuest von Braden, Arthur Wuest von Dunlop, Richard Wuest von Schery, Robert Wuest von Karnes City und Hugo Wuest von Cibolo; 2 Töchter, Frau Otto Kri-

wald von San Antonio und Frau Alma Schery von Schery; 21 Enkel und 2 Urenkel; 3 Brüder, Wilhelm, Otto und Eduard Wuest von Braden; 2 Schwestern, Frau Adolph Uhr von San Antonio und Frau Carl Klumb von Seguin. Die Beerdigung fand am Freitag Nachmittags in Schery durch Pastor A. C. Peterson statt.

In Comfort ist Frau Ida Neunhoefer im Alter von 43 Jahren gestorben; sie war in Comfort geboren und aufgewachsen und war eine Tochter von Wm. Neunhoefer und Frau. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Mutter, Frau Clara Neunhoefer; 5 Schwestern, die Frauen von Max und Fritz Sperrath, Chas. Inghensuet und Adolph Stiller von Comfort und von Gus. S. Moelling von San Antonio; und 3 Brüder, Wilhelm in Tampico, Mexico, Albert in San Antonio und Oscar in Kerr County.

Das Kriminalappellationsgericht hat entschieden, daß das „Search and Seizure Law“ keine Anwendung hat auf Fälle, in denen jemand wegen angeblicher Uebertretung des Prohibitions-Gesetzes verhaftet worden ist, daß ein Bohn- oder Gefahrschiff in solchen Fällen ohne Hausdurchsuchungsbehl durchsucht werden kann und daß etwaige dabei zutage geförderte Beweismaterial in den Gerichten zulässig ist. Es handelte sich um einen Fall aus Grath County; Jack Moore wurde von einem Beamten gefassen, wie er angeblich eine in Papier eingewickelte Flasche Bier aus seinem Store herausbrachte; der Beamte verhaftete Moore und durchsuchte den Store ohne richterlichen Befehl, und fand weiteres Beweismaterial. Dieses wird in der betreffenden Entscheidung für statthaft erklärt.

In Victoria County ist der Farmer Chas. Beckmann im Alter von 51 Jahren gestorben; er war in Deutschland geboren und kam 1880 mit seinen Angehörigen nach Texas. Seine Gattin, die Mutter, 2 Söhne und 8 Töchter überleben ihn. Der Verstorbenen war ein Bruder des Herrn John Beckmann von Tivoli.

Ein Rechenbuch, das dem Präsidenten Lincoln gehört haben soll, als er noch Knabe war, ist im Besitz von Prince Ellsworth jr. von San Antonio. Das Buch trägt die Aufschrift A. Lincoln und ist im Vergleich mit modernen Rechenbüchern sehr veraltet.

Aus Brenham wird berichtet, daß Captain C. W. Wibel von Caldwell, Brixley County, im Alter von 84 Jahren gestorben ist; er war ein reicher Viehzüchter und Pflanzer. In Deutschland im Jahre 1843 geboren, kam er als siebzehnjähriger junger Mann nach Texas, wo er sich in Washington County niederließ. Nach dem Bürgerkrieg, den er vom Anfang bis zum Ende auf Seite der Konföderierten mitspielte, siedelte er sich in Lavaca County an; von da zog er nach Fayette County und vor 37 Jahren nach Burleson County, wo er es zu großem Wohlstand brachte. Er reiste siebenmal nach Europa und öfters nach Mexiko, sowie nach Neu-Mexiko, Kalifornien und andere Staaten. Capt. Wibel hinterläßt seine Witwe und elf Kinder: Charlie, Ed., Albert, Otto und Oscar Wibel, Frau John Struwe, Frau Etha Wohl und Frau I. V. Goodnight von Caldwell, Frau S. A. Newer und Frau Fred Vuch von Houston und Frau S. W. Shannon von Rosenberg.

Der County Clerk von Bexar County hat einen Sekretärsklein ausgestellt für Alwin A. Neal und Elsie Stahf.

Aus der Gegend von Ballinger schreibt Herr W. S. Ernst am 26. März: „Nachdem es im Winter hier viel geregnet hat, ist es jetzt etwas trocken. Ein guter, durchweichender Regen käme sehr gelegen, besonders für Hafer und Weizen. Gepflanzt ist soweit, was Futterstroh usw. angeht, fast noch nichts.“

Aus Rosenberg schreibt Herr Otto Bierstedt am 26. März: „In den letzten Artikel, den ich einsandte, hat sich ein Fehler eingeschlichen; es soll heißen: „Unser Sohn Paul hat uns mit einem Besuch überrascht, nicht der Nette — da ich überhaupt keinen Neffen mit dem Namen habe.“

Aus Brenham wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet, daß dort ein sieben Acker enthaltendes Grundstück ausgewählt worden ist für den Bau der neuen Hochschule, welcher \$180,000 kosten soll und für den bereits Bonds ausgegeben und verkauft worden sind. Das Grundstück liegt an Highway No. 20, nahe dem alten Fairplace und ist in Brenham als der „alte Baseball-Par“ bekannt.

In Guadalupe County hat es Samstag Nacht schwer und stellenweise wolkenbruchartig geregnet. Zwischen Seguin und San Antonio hat es gehagelt, und einzelne Schlossen fast so groß wie ein Hühenrei fallen gefallen sein. Der Hagel hat in den Feldern Schaden angerichtet. Einige Creeks waren hoch und es wurden auch Brücken weggespült.

Bill Adams, der sich, wie an anderer Stelle berichtet, auf der Jagd in der Nähe von Falkurrias zufällig durch einen Schuß verwundet, ist in einem Spital in Kingsville gestorben.

In der Gegend von McMahon, Tilman und Taylorville in Caldwell County wurde eine Treibjagd auf wilde Kaninchen veranstaltet, an der sich 75 bis 100 Männer und Knaben beteiligten. Über tausend Kaninchen wurden getötet.

Zwischen Lockhart und Lytton Springs wurde Mittwoch Abend vorige Woche ein Automobil, in dem sich ein junges Paar befand, von einem Neger angehalten, der den jungen Mann um seine Varsity betraute.

In San Saba County hat A. A. Cobb, ein durchgreifender Fallsteller, in zehn Tagen fünf Wölfe gefangen und dafür die von dem dortigen „Wolf Club“ ausgelegte Prämie von \$50 für jeden Wolfspelz oder um Gansen \$250 erhalten.

In seinem Heim an der Blanco Road bei San Antonio starb am Sonntag Morgen Herr George Federolf im Alter von 69 Jahren; er war in Deutschland geboren und wohnte seit 40 Jahren bei San Antonio. Herr Federolf gehörte zur Friedrichsbürgerloge des Ordens der Hermannsöhne und hinterläßt seine Gattin, einen Sohn, eine Tochter und zwei Enkel.

Bei West Point in Fayette County kam E. J. Sulac, ein Kaufmann von LaGrange, ums Leben, als sein Automobil von einem Perlonwagen der Southern Pacific- Bahn zertrümmert wurde. Sulac starb auf dem Wege nach Giddings, wohin man den Schwerverletzten auf dem Hufe bringen wollte. Sulac war 37 Jahre alt.

In Doalo, Taylor County, wurde die „First State Bank“ am Samstag Morgen von zwei umarmierten Banditen um \$4,000 beraubt.

In Houston erschloß der 32-jährige alte Clifford Frank seine Frau und brachte sich dann selbst eine Verwundung bei, die voraussichtlich seinen Tod zur Folge haben wird.

Beeville soll Briefträgerdienst bekommen, sobald die Bewohner gute Seitenwege herstellen.

Herr Johann Senfel.

Aus Dallas schied Herr Bruno Dietel der „Neu-Braunfels Zeitung“ das schöngedruckte Programm der Feiertage des Goldenen Jubiläum des Gesangsvereins „Frohstimm“, die am Sonntag, den 27. März dort stattfanden. Wie aus dem Programm ersichtlich, beteiligte sich an der Feier der „Schweizer Männerchor“ von Dallas, dirigiert von Pastor A. Romanowski, und der „Teutonia Gesangsverein“ von Fort Worth, dirigiert von Pastor E. Wolff. Das Programm enthält eine Fülle von Gesangs- und Instrumental-Vorträgen und Solonummern; die zweite Nummer war eine Ansprache von einem Vertreter der Stadtbehörde, und eine „Nahmenschwämmung“ wurde von Pastor A. Romanowski und Frau Helmine Lagerhausen vorgenommen. Die Feiertage enthält ein Gruppenbild von folgenden Mitgliedern: Oscar Kieflitz, Herbert Wolf, Hermann Voehle, Fritz Haller, Chr. Stuttgart, Gottfried Hartner, Bruno Dietel, Fr. Koenig, Henry Laib Jr., Frank Reimer, Joe Armbruster, Karl Hennemuth, Bruno Schiller, J. Romanek, Edward Mader, Otto Lieber, E. C. Temple, Henry Laib, Hermann Gallip, Hugo Schueke, Wm. Schliepke, Ernst Armbruster, Oscar Langerich, Fred Timm, N. C. Gallip, Frank Autscher, Carl Gallip, Karl Schliepke, Gustav A. Heilig, Hugo Linnars, Curt Beck, J. M. Cole, John E. Hess, Wm. Lagerhausen und A. Wasmus. — Der Gesangsverein „Frohstimm“ wurde am 25. März 1877 gegründet. Die gegenwärtigen Beamten sind: Dirigent Curt Beck, Präsident S. Linnars, Vizepräsident Fr. Koenig, Schatzmeister Fr. Laib, Korrespondierender Sekretär G. Hartner, Finanzsekretär J. E. Hess, Archivare Ernst Armbruster und Hermann Voehle, Nahmenträger Hermann C. Gallip.

In Boerne ist Frau Emma Schueke, Gattin von Henry Schueke, im Alter von 58 Jahren gestorben. Außer ihrem Gatten hinterläßt die Verstorbene eine Tochter, Frau Wilhelmine Adams von Boerne, zwei Söhne, Harry Schueke von San Antonio und Alex Schueke von Redalia, und eine Schwester, Frau George Weslen von Boerne.

Bei Runge wurde Jose Sanchez Sonntag Nacht bewußtlos auf der Erde liegend gefunden. Man glaubt, daß er von einem Pferde abgeworfen wurde.

Bei Nixon wurde ein schmaler Strich von einem Hagelwetter beimgejagt, das alles Obit und die Feldfrüchte zerstört hat.

In San Antonio ist Frau Carlome Landwehr im Alter von 82 Jahren gestorben; sie war in Deutschland geboren und kam vor 45 Jahren nach Texas. Ein Sohn, George Landwehr, und zwei Töchter, Frau Selen Ladabelle und Frau Sophie Reimann, alle von San Antonio, sowie 3 Enkel sind die Hinterbliebenen.

Die technische Abteilung der „American Society of Civil Engineers“ hält am 15. und 16. April ihre Jahresversammlung in San Antonio ab. Dr. J. E. Giesecke von der Staatsuniversität ist Vorsitzender der Vereinigung und E. M. Hayes von Dallas Sekretär.

In Thordale verkauften Farmer am Samstag 2,565 Dugend Eier; der Preis rangierte von 16 bis 18 Cents. Im Februar wurden von Thordale aus 11,645 Pfund Rahm verkauft, welcher durchschnittlich 20 Cents das Pfund brachte.

In Houston starb am Montag in seiner Office plötzlich Herr G. C. Lieb im Alter von 60 Jahren.

Bürgermeister George L. Haidluf von LaGrange hat sein Amt niedergelegt, um eine Stelle im Staats-Highway Department zu übernehmen.

In Maxwell starb am Dienstag Nachmittags, den 22. März Frau A. W. Erk, geb. Klingemann, nach langem Krankenlager in ihrem 70. Lebensjahre. Frau Erk war am 27. April 1857 bei Neu-Braunfels geboren; nach ihrer Verheiratung mit A. W. Erk zog sie mit ihrem Gatte nach Caldwell County in die damalige Kiefer-Hill-Gegend wo später die Ortschaft Maxwell entstand. Ihr Gatte ist ihr im Tode vorangegangen. Die Verstorbene hinterläßt die folgenden Kinder: W. G. Erk von Houston, J. F. Erk von San Marcos (mehrere Jahre Bürgermeister dieser Stadt), Frau E. S. Jones von Belton, S. A. und A. W. Erk jr. von Dallas, Fr. Hulda Erk von Maxwell, Fr. Lilette Erk von San Antonio, und John S. Erk von Driscoll. Die Beerdigung fand in Maxwell statt; Bahreträger waren Otto Pfefferkorn, S. M. Horton, J. A. Laas, August Best, N. C. Rose und Wm. Schull; Ehrenbahreträger: Oscar Hoffmann, Wm. A. Schawe, Henry Wiebe jr., Albert Hoffmann jr., Gustav Hoffmann, Aug. Wallhoefer, E. J. Kremmer, Gus. Wackerhagen, Otto Wiebe und Dr. Franz Nichols.

Bei Schery im Hause der Brauteltern Heinrich Hundertmark und Frau fand am 19. März die feierliche Vermählung der einzigen Tochter, Fräulein Thelma, mit Herrn Hilmar Zipp, dem jüngsten Sohn von Herrn und Frau Ferd. Zipp statt. Herr Pastor Janßen von Seguin vollzog die Trauung in Gegenwart der Zeugen Louis Zipp, Thelma Zipp, Edgar Zipp, Eduard Wittmann, Helke Mondine Linda Zipp und Anna Wittmann. Dem Brautpaar folgte ein fröhlicher Hochzeitsmahls, dem sich eine allgemeine fröhliche Familienfeier anschloß.

In Boerne feierten am Dienstag Abend im Phillip House in einem großen Kreise von Freunden und Verwandten Herr und Frau Bodo Dole ihre silberne Hochzeit.

Allerlei aus Deutschland.

Ein gräßlicher Unglücksfall ereignete sich im evangelischen Schwefelhäuser zu Viehen. Zwei Schweistern wollten nach Umfüllen von Aether aus eine Korbflasche diese wieder wegtragen, als die Flasche umfiel und der Aether über den Boden floß. Sie verfluchten den Aether mit Lauden aufzuweichen. Im Hühnerzimmer nebenan befand sich ein glühender Ofen, der die sich in beiden Zimmern entwickelnden Aetherdämpfe zur Entzündung brachte, so daß die Räume in ein Flammenmeer verwandelt wurden. Der gewaltige Untdruck verursachte eine ungeheure Detonation; sämtliche Fenster und Türen der unteren Räume des Hauses wurden herausgeschleudert. Eine Schwester kam in den Flammen um; sie wurde ganz verkohlt. Eine Nichte und eine Anstaltin wurde schwer verletzt und sind im Laufe der Nacht gestorben. Fünf andere Verletzte erholten sich wieder.

Gegenwärtig wird im Stephansdom zu Vassau die Schularbeit an der neuen Orgel, die die größte der Welt sein wird, gemacht. Das grandiose Werk gliedert sich in fünf Teile: Hauptorgel, Epistel-, Evangelien-, Chor- und Fernorgel. Die einfache Gliederung ist teils durch die gegebenen Verhältnisse, teils wegen ihres besonderen Zweckes gerechtfertigt. Das Schwergewicht ruht auf der über dem rückwärtigen Haupteingang des Domes befindlichen Hauptorgel, die 106 klingende Register, darunter 18 Zungenstimmen mit einem fünfmaligen, elektrischen Spieltrieb bekennt, von dem aus sämtliche fünf Orgeln gleichzeitig, einzeln oder in beliebiger Zusammenstellung spielbar sind.

Das Leben schreibt seltsame Romane. Kommt da dieser Tage vor dem allerbücherrigen Amtsgericht in

Celle ein Herr zu dem in sein Nachmittagspenum vertieften Beamten. Der fragt in angemessenem Amtston nach des Fremden Wünschen. „Ich will die Erbschaft meiner Witwe antreten!“ Der Beamte reißt die Augen auf, wajpnet sich mit einer der Situation Rechnung tragenden Sanftmut und lächelt gleichmütig: „So 'o, Sie meinen, Ihre Frau wollen Sie beerben?“ — „Nicht doch, Herr Amtsrichter, ich sagte schon, daß es sich um meine Witwe handelt!“ — „Wüste ich's doch“, erwiderte der Beamte, „dann mühten Sie also tot sein, lieber Herr.“ — „Stimmt, stimmt auf-fallend! Bin ich auch!“ Er holt einen Zettel aus der Tasche, in dem er für tot und seine Ehe für gelöst erklärt wird. Herr A. war vor Jahren nach Amerika ausgewandert und hatte jahrelang nichts von sich hören lassen. Darauf wurde er für tot erklärt. Zurückgekommen, galt sein erster Weg dem Gericht, um seine inzwischen verstorbene Frau, seine Witwe, zu beerben.

Aus Berlin wurde am Samstag berichtet: Dem Leiter der hiesigen Ford-Fabrik die täglich 25 Wagen herstellt, wurde von einem Vertreter des Finanzministeriums mitgeteilt, daß die Produktion fortgesetzt werden könne, ohne daß einschränkende Maßnahmen von Seiten der Regierung zu erwarten seien. Man hatte befürchtet, daß die Fabrik werde schließen müssen, da verlaute, daß eine Erhöhung der Einfuhrgebühren für Automobilteile in Aussicht stehe. Diese Nachricht stellte sich jedoch als ein Irrtum heraus. Damit können auch die amerikanischen Firmen General Motors und Chrysler den bereits begonnenen Bau von Fabriken fortsetzen. Die Erhöhung des Zolls für Automobilteile war von den deutschen Automobilfabrikanten angeregt worden.

Die Ausfahrten auf eine baldige Rückkehr des früheren Kaisers Wilhelm nach Deutschland haben sich wesentlich verringert, seitdem im Reichstag bekannt geworden ist, daß selbst die deutschnationalen Mitglieder des Kabinetts zu Gunsten der Forderung der Linksparteien sind, die Bestimmungen des „Gesetzes zum Schutz der Republik“ auf unbestimmte Zeit zu verlängern, unter denen der Kaiser und andere Mitglieder früherer regierender Fürstentümer nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kabinetts nach Deutschland zurückkehren können. Das betreffende Gesetz erlischt am 1. Juli. Reichsinnenminister von Reudell gab im Reichstag bekannt, das Kabinett werde seine Haltung bezüglich einer Verlängerung des Gesetzes demnächst bekannt geben. Er setzte aber sofort hinzu: „Die Frage einer Rückkehr des früheren Kaisers nach Deutschland ist nicht akut.“

Gut für Erkältungen. Frau L. Arterburn von Jonesboro, Tenn., schreibt: „Am letzten Frühjahrserkrankte hier allgemein die Infuenza; auch wir hatten einige schlimme Fälle in der Familie. Während andere heimgesuchte Familien ärztliche Hilfe in Anspruch nahmen, gebrauchten wir nur Forni's Menthräger und erholten uns schnell, ohne schlimme Nachwirkungen. Menthräger ist die beste Medizin, die wir je für Erkältungen gebraucht haben; sie darf in unserem Hause nicht mehr fehlen.“ Dies berühmte Kräutermitel übertrug uns und befreit ichselbst die Ursachen von Erkältungen, und stellt die normale Tätigkeit des Systems wieder her. Sein regelmäßiger Gebrauch, gerade um diese Jahreszeit, hilft zur Verhütung der häufigen, und oft gefährlichen Frühjahrserkrankungen. Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern von besonderen Agenten direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Farnow & Sons Co., Chicago, Ill., geliefert.

Die Ausfahrten auf eine baldige Rückkehr des früheren Kaisers Wilhelm nach Deutschland haben sich wesentlich verringert, seitdem im Reichstag bekannt geworden ist, daß selbst die deutschnationalen Mitglieder des Kabinetts zu Gunsten der Forderung der Linksparteien sind, die Bestimmungen des „Gesetzes zum Schutz der Republik“ auf unbestimmte Zeit zu verlängern, unter denen der Kaiser und andere Mitglieder früherer regierender Fürstentümer nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kabinetts nach Deutschland zurückkehren können. Das betreffende Gesetz erlischt am 1. Juli. Reichsinnenminister von Reudell gab im Reichstag bekannt, das Kabinett werde seine Haltung bezüglich einer Verlängerung des Gesetzes demnächst bekannt geben. Er setzte aber sofort hinzu: „Die Frage einer Rückkehr des früheren Kaisers nach Deutschland ist nicht akut.“

Gut für Erkältungen. Frau L. Arterburn von Jonesboro, Tenn., schreibt: „Am letzten Frühjahrserkrankte hier allgemein die Infuenza; auch wir hatten einige schlimme Fälle in der Familie. Während andere heimgesuchte Familien ärztliche Hilfe in Anspruch nahmen, gebrauchten wir nur Forni's Menthräger und erholten uns schnell, ohne schlimme Nachwirkungen. Menthräger ist die beste Medizin, die wir je für Erkältungen gebraucht haben; sie darf in unserem Hause nicht mehr fehlen.“ Dies berühmte Kräutermitel übertrug uns und befreit ichselbst die Ursachen von Erkältungen, und stellt die normale Tätigkeit des Systems wieder her. Sein regelmäßiger Gebrauch, gerade um diese Jahreszeit, hilft zur Verhütung der häufigen, und oft gefährlichen Frühjahrserkrankungen. Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern von besonderen Agenten direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Farnow & Sons Co., Chicago, Ill., geliefert.

Das Leben schreibt seltsame Romane. Kommt da dieser Tage vor dem allerbücherrigen Amtsgericht in

Ceranißes

Bei Donna bewirtschaftet der in Heggen geborene Dr. Jera Abdul Samid erfolgreich eine bewässerbare Farm. In einer Farmerversammlung am 12. April wird er einen Vortrag halten über die am Nil gebräuchlichen Ackerbau-Methoden.

In der Nähe von Galfurrias sah sich Bill Adams, während er am Donnerstag Morgen auf einen Copote Jagd machte, zufällig in die Brüst. Da Adams erst nach drei Stunden gefunden wurde und starken Blutverlust erlitten hatte, hielt man seinen Zustand für ernst.

Bei Willow City ist G. A. Dabner, einer der ersten Ansiedler von Gillespie County im Alter von 92 Jahren gestorben.

Aus Galveston sind von der letzten Ernte über drei Millionen Pfund Baumwolle verkauft worden, und man glaubt, daß die Zahl vor Ende der Saison vier Millionen übersteigen wird.

In der Nähe von Voltrap ist J. D. Peters im Alter von 77 Jahren gestorben. Herr Peters war in Deutschland geboren und kam als zweijähriges Kind mit seinen Eltern nach Texas. Seine Gattin und vier Töchter überleben ihn.

Die ersten Zwischeln diejähriger

Ernte wurden am Freitag von Laredo aus verkauft, nämlich zwei Carladungen gelbe Bermuda von Robert L. Kueffer. Man schätzt die Zahl der Carladungen Zwischeln, die im Laufe des Frühjahrs von Laredo aus verkauft werden, auf 1.500.

In Alamo Heights wurde ein Junge von Bürgermeister Robert O. Brady zu \$25 Strafe und die Kosten verurteilt, weil er sich einen Strauß "Fluebonnets" gekleidet hatte. Das ist dort nämlich durch ein städtisches Gesetz verboten.

Ungefähr zehn Meilen von Racogdohes hat es hart gehagelt; aus einem nordwärts ziehenden Schwarm Wülfen wurden viele von den Schloffen getötet.

In Reneda ist die Gattin des Herrn Otto Albrecht gestorben; die Beerdigung fand in LaGrange statt.

Sinol hilft dem nervösen, überarbeiteten Mann

"Ehe ich Sinol nahm, war ich abgemüht, nervös und reizbar. Jetzt fühle ich mich wie eine andere Person." — A. McClen. Sinol ist ein einfaches, stärkendes Eisen- und Lebertran-Erbsenarzt, seit über 25 Jahren in Gebrauch für kränkliche, nervöse Frauen, überarbeitete Männer und schwache Kinder. Schon die erste Woche, wenn man Sinol nimmt, beginnt man sich kräftiger zu fühlen und ist und schläft man besser. A. B. Richter, Apotheker.

Das große Recht der Toten.

Auf besonderen Wunsch abgedruckt aus der "La Grange Zeitung".

Der Todestag von Hermann jährte sich, Thuesnel, seine Witwe, sah mit ihren drei Kindern im Zimmer und dachte des Verstorbenen, dachte der vergangenen glücklichen Tage, und dachte der drückenden Sorgen, denn seit dem nur zu frühzeitigen und plötzlichen Ableben des Lebensgefährten hatte sich die ohnehin kränkliche Frau kümmerlich mit ihren Kindern durchgeschlagen. Vor ihr auf dem Tische lag ein gestern eingelangtes Schreiben, in welchem sie benachrichtigt wurde, daß die von ihr angeforderte Unterstützung von der Gesellschaft m u h t e verweigert werden, da sie bereits beim Tode des Ehegatten die volle Unterstützungsumme erhalten hätte. Sich zurücklehnd, starrte sie tränkenden Auges auf ihre Kleinen: Diese Hilfe, fest und zuverlässig erwartet wie es geliebt stand, war nicht zu erlangen. Was tun? Wohin sich wenden? Und vor ihr flossen die Tränen. Am besten, ich...

Da öffnete sich die Tür. Der Postbote trat ein und nähertrend übergab ihr einen Brief, der ihren Namen trug. Rasch öffnete sie ihn und sie las bei dem hellen Sonnenschein, der aus den Wolken brach: Liebe Thuesnel! Ich grüße Dich aus Himmelhöhen, Dich und die Lieben Kleinen. Wie tief schmerzlich, daß ich Dich und die Kinder verlassen mußte. Ich habe alles gesehen, wie es gekommen ist; ich kenne die Ursachen Deines neuen Schmerzes. Wir waren arm, aber es ging irgendwie. Wir freuten uns des Sonnenscheins, des Vogel-langs, der kleinen Ernten, der Kinder lustig Treiben, des Schutzes, dessen uns die Gesellschaft, versicherte. Es half uns über Deine schwere Krankheit hinweg, nur meine Lebenskraft verlegte im Ansturm meiner Krankheit.

Ich sah kommen, was der Brief mir mitteilt. Herz und Seele sind Dir von Sorge und Not nun entnert und angezogen. Laß ab von diesen Gedanken, diesen Absichten! Tröste Dich! Auch die Toten haben ein Recht, und die 3000 Mitglieder, die hier zur ewigen Ruhe eingegangen sind, haben beschlossen, dieses Recht durch eine Eingabe an die Großversammlung der Gesellschaft zu dokumentieren, das Geld, das für unser Begräbnis, für mein Begräbnis von der Gesellschaft beigetragen wurde, soll nicht mehr als Euer Unterstützung, soll nicht als Deine, Dir sicher zugesagte Unterstützung entzogen werden.

Wir da oben im Elysium erkennen nun darin keine Logik, für u n f e r Begräbnis ist bezahlt worden, weil es so der Gebrauch geblieben ist, aber G u t f r a u e n, wenn Mitglieder, wird es als die vorge-schriebene Unterstützung angerechnet. Kommt ihr in Not, oder kommt ihr auch zu uns, so giebt es keinen Pfennig mehr.

Wir sind empört über diese Prozedurbeugung des gegenwärtigen Gesetzes. Solche Preise für die Letzte Pilger-

fahrt auf Kosten der Ueberlebenden zu zahlen, müssen aufhören. Es ist ein mißlicher, trauriger Vorzug, früher zu sterben und mit Deinem Unterstützungsgelde begraben zu werden. Und nun sollen die armen Kinder hungern?

Schwamm über das jetzige Unterstützungsgesetz!

Unweber fortbeweichen lassen, aber mit der Klausel, daß der Begräbnisbeitrag keine Unterstützung ist, also der Ueberlebende noch kein Recht, auf Hilfe festhält oder durch die Politik des großen Schwammes etwas Besseres schaffen, und die Trennung der zwei Fonds gefällig machen.

Unere Eingabe wird verlangen: 1. Einen Unterstützungsfond. 2. Einen Begräbnisfond.

Für beide sind besondere Abgaben zu leisten und wenn die Mehrheit unserer Lebenden Mitglieder gegen solche Bestimmungen sind, wenn es als etwas Dummes und Kostspieliges angesehen wird, dann Schwamm über alle Ideale der Fraternität.

Liebe Thuesnel! Habe Vertrauen, tröste Dich. Die Toten haben noch das große Recht, etwas zu sagen. Dein Hermann.

Mit zitternden Händen hielt Thuesnel den Brief vor sich hin. Die Tränen waren verjagt und mit dem Widerschein empfangenen Glückes in ihren Augen blühte sie auf die Kinder, die sich an sie schmiegen und vor ihr niederknieten. Nur das älteste Mädchen stellte die Frage: Mutter, wer hat Dir so gutes geschrieben? Und die Mutter sagte: "Ich glaube ich habe geträumt." Nach Pfingsten werden wir es wissen.

G. A. Arnold.

Mütter

Gebt acht auf Zeichen von Würmern bei Euren Kindern. Würmer sind große Lebenszerstörer. Haben Sie Grund anzunehmen, daß die Kinder Würmer haben, so ist schnell zu handeln. Man gebe dem Kind eine oder 2 Dosen White's Cream Vermifuge. Würmer können nicht bestehen, wo dieses geiterprobe, erfolgreiche Mittel gebraucht wird. Es treibt die Würmer ab und gibt Kindernwangen das rosige Aussehen der Gesundheit wieder. Preis 35c bei V. E. Woelder & Son.

Die H V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen. Gas und Oel, Freie Luft und Wasser, Batterie-Wasser und Inspektion, Tires und Tubes. Ganz & Boldensbaum, 819 Seguin - Straße, Phone 692.

THE STATE OF TEXAS

To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting: You are hereby Comanded to summon A. L. Smith, by making publication of this Citation once in each week for four successive weeks previous to the return day hereof, in some newspaper in your County. If there be a newspaper published therein, but if not, then in any newspaper published in the 22nd Judicial District, but if there be no newspaper published in said Judicial District, then in a newspaper published in the nearest District to said 22nd Judicial District, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, to be holden at the Court House thereof in New Braunfels, Texas, on the 1st Monday in September A. D. 1927, the same being the 5th day of September A. D. 1927, then and there to answer a petition filed in said Court on the 17th day of March A. D. 1927, in a suit, numbered on the docket of said Court No. 2478, wherein E. O. Haas is Plaintiff, and A. L. Smith is Defendant, and said petition alleging that on the 22nd day of January, 1918, defendant made, executed and delivered to plaintiff, his certain one promissory note in writing, being in the sum of \$500.00, bearing date on the day and year aforesaid, payable to the order of Emil Haas, plaintiff herein, 4 months after date, bearing interest from date until paid at the rate of 8% per annum, and further providing that failure of the maker of said note to pay same when due, should entitle the payee thereof to 10% additional on principal and interest due as attorney's fees.

That defendant has wholly made default in the payment of said note, which matured on the 22nd day of May, A. D. 1918, and plaintiff says that no part thereof has been paid and though often requested, the defendant and the maker of said note, has failed and refused, and still fails and refuses to pay the same or any part thereof, to plaintiff's damage in the sum of \$500.00, together with interest thereon at the rate of 8% per annum from the 22nd day of January A. D. 1918, and attorney's fees. That it became necessary for plaintiff to place said note in the hands of his attorneys for collection and suit, wherefore he says that he is entitled to recover of defendant the amount of said Attorney's fees.

Wherefore Plaintiff prays that he have judgment for his debt \$500.00, interest and attorney's fees and costs of suit, and for such other and further relief, special and general, in law and equity, as he may be justly entitled to.

Herein fail not, but have before said Court, at its aforesaid next regular term, this writ with your return thereon, showing how you have executed the same.

Given under my hand and the Seal of said Court, at office in New Braunfels, Texas, this, the 17th day of March, A. D. 1927.

C. W. RICE, Clerk District Court, Comal County.

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels. Capital \$50,000.00. Ueberfluß und unverteilte Profite über \$25,000.00. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Society Deposits Bares zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert. Ihre Kundschaft wird geschätzt. Beamte: Emil Heinen, Präsident; Gilbert O. Keinartz, Kassierer; R. B. Richter, Vice-Präsident; Fred Lausch, Hilfskassierer; Alfred R. Rothe, Vice-Präsident; Roland P. Heinen, Hilfskassierer. Direktoren: Otto Bodemann, Emil Heinen, Gust. Keinartz; Carl S. Braune Sr., Alfred R. Rothe, G. O. Keinartz; Louis Forshage, R. B. Richter, E. P. Stein; Ed. Rothe, Fred Lausch.

"I thought my old separator was all right but my NEW DeLaval is saving me over \$96.00 a year". JUST like hundreds of thousands of other cream separator users, this man thought his old machine was skimming clean. Yet when he tried a new De Laval he found it saved him \$96.00 a year. Of course it stayed on his place. A similar condition may exist with you — it's easy to find out. Just let us bring out a new De Laval and run your skim-milk through it. You may be surprised at the amount of cream recovered. Since Dr. De Laval invented the first centrifugal separator 48 years ago, De Laval has been the world's standard. The new De Laval is the best separator ever made — it has the wonderful "floating" bowl, the greatest separator improvement in 25 years. It is guaranteed to skim cleaner. It also runs easier and lasts longer. Liberal trade allowances made on old separators. De Laval- und Dairy-Tag in unserem Store Samstag, den 2. April 5 Uhr nachmittags. Registrieren Sie jetzt für freie Preise. Jede Person, die Kühe melkt, wird etwas Interessantes und Wertvolles sehen und hören. Kommen Sie, und laden Sie Ihre Nachbarn ein mitzukommen. LOUIS HENNE CO.

CONSULT US ON YOUR BUILDING PROBLEMS. Henne Lumber Company.

MUNICIPAL BONDS & WARRANTS ADOLF STEIN. Phone 329 New Braunfels, Texas.

Für Ihre Gesundheit und Ihr Glück Drs. Ulbricht & Ulbricht. Chas. Ulbricht, D. C. Frau Chas. Ulbricht, D. C. Lizensierte Chiropractors. Elektrische Wissenschaftliche Massage. Leiden Sie an irgendwelchen chronischen Abnormalitäten? Wenn so, konsultieren Sie uns. Anulstulation, Untersuchung und erste Behandlung unentgeltlich. Office im Neuen Krause - Gebäude Zimmer 14 und 15. Telephone: Wohnung 433B, Office 143.

New Braunfels State Bank. Die Bank der guten Bedienung schätzt Ihre Kundschaft.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut Peerless. Ein höchst befriedigendes Weizenmehl. H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu-Braunfels, Texas.

Aussatz-Wettbewerb über das Thema: „Deutschland und der Völkerverbund“.

532 Seventeenth Str., N. W., Washington, D. C., March 23, 1927.

Mr. G. F. Oheim, Editor, "Zeitung," New Braunfels Zeitung Publishing Co., New Braunfels, Texas.

Dear Friend:

I am enclosing a copy of the announcement of the Essay Competition on "Germany and the League" which is now being inaugurated in the colleges of the United States.

will many of them participate, I trust you will give it as wide publicity as possible.

I feel quite sure you and your readers will be interested in an educational project which has already elicited the hearty support of so many of the leading educators and publicists of the country...

Faithfully yours, Arthur Charles Watkins, Recorder of the Supervising Committee.

Aus dem "Washington Journal" vom 18. März 1927.

Der hiesige Nationalbund zur Verhütung von Krieg (National Council for Prevention of War) veranstaltet jetzt hauptsächlich für Schüler der deutschen Sprache an amerikanischen Universitäten und sonstigen höheren Schulen, aber auch für junge deutsch-sprechende Amerikaner deutscher Abstammung unter 30 Jahren einen Aufsatz-Wettbewerb...

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu-Braunfels. Sonntagschule 9. Gottesdienst 11 vormittags.

Katholische Kirche. Sonntagsgottesdienst: Frühmesse um 1/8 Uhr mit englischer Predigt; Hochamt um 1/10 Uhr mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst um 7 Uhr.

Evangelische Parodie. Sonntagschule und Gottesdienst: Cibolo, 1. 2. und 5. Sonntag morgens; Zuehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags.

Friedenskirche, Geronomo. Gottesdienst jeden Sonntag 10.30. Sonntagschule 9.30. Jeden vierten Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache.

Co. Luth. Beitel Gedächtnis Kirche, Austin Road. — Jeden Sonntag morgens 1/10 Uhr Sonntagschule, 1/11 Uhr Gottesdienst; jeden 1. und 3. Sonntag im Monat in der englischen Sprache...

Co. Luth. Beitel Gedächtnis Kirche, Austin Road. — Nächsten Sonntag, den 3. April, beginnend um 10:30 morgens werden die Konfirmanden vor versammelter Gemeinde in der christlichen Religion geprüft werden.

Passions-Gottesdienst jeden Mittwoch Abend beginnend um 8 Uhr. E. G. Anaaf, Pastor.

Friedens-Kirche, Geronomo. — Am Sonntag, den 3. April, werden folgende Kinder in der Glaubenslehre geprüft: Helene Behrend, Lonia Gold, Helene Heinemeyer, Linda Neumann, Stella Neumann, Ida Svedt, Grace Specht, Lydia Schwarzkopf, Meta Timmermann, Wanda Timmermann, Norman Vading, Edmund Behrend, Selmuß Voentig, Alfred Borchers, Willie Feldkamp, Cleburn Harborth, Bernhard Engler, Selmuß Heinemeyer, Daniel Herrmann, Charlie Kubela, Selmuß Kubela, Raymond Matfield, August Delfers, Ewald Zaenberlich, Reno Rheinlaender, Raymond Schmidt, Hilmar Schwarzloffe. Die Sonntagschule beginnt um 9 Uhr, die Prüfung um 10 Uhr.

Am Nachmittag versammelt sich der Jugendverein, und am Donnerstag, den 7. April, der Frauenverein; alle Mitglieder dieser Vereine sind herzlich ermahnt, zu kommen.

Am Palmsonntag findet die Konfirmation obiger Kinder statt, 10 Uhr, die S. S. 9 Uhr. Die Konfirmanden werden dann mit der gesammten Gemeinde am heiligen Karfreitag morgens 10 Uhr zum Tisch des Herrn gehen.

Lutheraner. Die St. Pauls-Gemeinde hat ihre Gottesdienste in dem

Man achte auf Ausscheidung! Gute Gesundheit hängt ab von guter Ausscheidung.

Zurückhalten körperlicher Abfälle im Blute verursacht eine Art Vergiftung, die oft abgepasst und man fühlt macht und Muskelschmerz und Kopfschmerz herbeiführt. Das die Nieren nicht richtig arbeiten zeigt sich oft durch Brennen und Knurren der Sekretion.

Doan's Pillen sind ein wirkungsvolles Nierenmittel. Fostor - Wilburn Co., Mfg. Chem. Buffalo, N. Y.

STAR PARASITE REMOVER in Wasser oder Futter gegeben, befreit Säugner und Vuter von Eingeweidewürmern, Krankheitsparasiten, blutfangenden Käsen, Milben, Flöhen, Blue Bugs; bessert ihre Gesundheit, vermindert Krankheit, erhöht Eierproduktion; Eier brüten besser aus und geben kräftigere Küden, oder Geld zurück.

S. V. Pfeuffer Co.

Gemeinde - Haus an der Santa Clara - Straße. Nächsten Sonntag ist Sonntagschule um 9:30. Es ist kein Gottesdienst am Vormittag. Der Abendgottesdienst in der englischen Sprache beginnt um 7:30.

Die Trinitatis-Gemeinde bei Twin Sisters hat nächsten Sonntag Sonntagschule um 10 und Gottesdienst um 11 Uhr.

Am Sonntag, 3. April, sollen die Konfirmanden in Cibolo geprüft werden. Am 10. April ist morgens Prüfung in Zuehl und nachmittags Konfirmation in Cibolo.

Einer aus zehn Bernschaffigung einer kleinen Verletzung, Schüttwunde oder Abschürfung mag in neun aus zehn Fällen keine ernstlichen Folgen oder Unbequemlichkeiten verursachen, aber es ist der eine Fall aus zehn, bei dem Blutvergiftung eintritt.

Am Sonntag, 3. April, sollen die Konfirmanden in Cibolo geprüft werden. Am 10. April ist morgens Prüfung in Zuehl und nachmittags Konfirmation in Cibolo.

Einer aus zehn Bernschaffigung einer kleinen Verletzung, Schüttwunde oder Abschürfung mag in neun aus zehn Fällen keine ernstlichen Folgen oder Unbequemlichkeiten verursachen, aber es ist der eine Fall aus zehn, bei dem Blutvergiftung eintritt.

Neue Frühjahrswaren soeben erhalten Mrs. C. Kailer Millinery Marion, Texas

5% Farm- und Ranch-Anleihen Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinsten, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihen. Wir machen jetzt fünfprozentige Anleihen durch die "Federal Land Bank".

In your next motor car get the protection of the famous Sealed Chassis Buy a BUICK Each Buick operating unit is sealed inside a dust-proof-water-tight housing to protect these vital parts from wear SIPPEN BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS

gen Konfirmandenklasse vormittags um 10 Uhr statt. Diefelbe zählt 38 Konfirmanden. Der Kirchenchor wird durch schöne Lieder zur Hebung der Feier beitragen. Jedermann ist herzlich eingeladen, besonders aber die Eltern und Paten der Konfirmanden. G. Mornhinweg, Pastor.

Zeichen, an die man glauben kann Uebler Atem, Schwindelanfälle, mangelnder Appetit, Verstopfung und allgemeine Abspannung sind Zeichen, daß die Leber nicht ordentlich arbeitet. Ein wirklich zuverlässiges Mittel für alle Leber-, Magen- und Darmbeschwerden ist Herbine. Es wirkt stark auf die Leber, fördert die Verdauung und verleiht ein prächtiges Gefühl von Energie, Unternehmungslust und Frohsinn. Preis 60c bei B. E. Boelker & Son. Adm.

New Braunfels Concrete Works 423 Castell-Strasse.

Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Pats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telefon: 217. Wohnung 217.

Der Neu-Braunfels Gegenfeitige Unterstüßungs-Verein hat seine Raten wie folgt festgelegt: 18 bis nicht über 21 Jahren \$1.00 21 bis nicht über 25 Jahren 1.30 25 bis nicht über 30 Jahren 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: S. B. Pfeuffer, Präsident. R. S. Wagners, Vice-Präsident. Emil Hader, Sekretär. J. C. Seele, Schatzmeister. Adolf Henne, Neu-Braunfels; Paul B. Jahn, Neu-Braunfels; Benno du Wenil, Seguin; Wendelin Eberhardt, Gunter; Otto Boges, Bulverde; Arthur Zahn, Braden.

Bekanntmachung Allen hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mein PLAZA CAFE nach dem Plaza Hotel verlegt habe und daß ich vorbereitet bin, meine werthe Kundschaft dort jederzeit mit dem Besten, was die Saison darbietet, bedienen zu können. Es würde mich freuen, meine Freunde und Bekannte in meinem neuen Lokal begrüßen zu können. Achtungsvoll, Emil Marion

Walter Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. R. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer. THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels Kapital und Ueberschuß •• \$200,000.00 Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Safety Deposit Voren zu verrenten. Direktoren: S. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, V. W. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schlexer.

Geld zu verleihen zu 6% auf Farmen und Ranches. Kaufe und verkaufe Vendors Lien Noten. Sehr Otto Warnecke

B.E. Voelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS Kodaks and Films Waterman Füllfedern Telephone 14 und 321

Water Maid Das Mehl, welches befriedigt Hergestellt von der Landa Industries, Inc. fragen Sie Ihren Ewarenhandler

Die meisten Herren des Preisrichterkomitees sind Professoren der deutschen Sprache und Literatur, einige unterrichten Geschichte und internationales Recht. Aus Washington gehören zum Kollegium Senator Owen, Dr. Elberg Cory Stowell, Professor für Völkerrecht an der "American University", Prof. Glen S. Swiggett, Rektor für Welthandel an der "Foreign Service" Schule der Georgetown-Universität, Dr. A. Ch. Watkins, "Recorder" des Unternehmens, und Prof. Gleis von der "Catholic University". In ähnlicher Weise wandte sich der Bund an die Studenten der französischen Sprache in den Vereinigten Staaten zwecks Herstellung einer vorzüglichen Uebersetzung von Briand's Rede über den Völkerverbund.

Die Preise sind zum Teil Geldpreise: erster Preis \$100, zweiter Preis \$50, dritter Preis \$25, — zum Teil Frei-Abonnements auf Zeitungen und Zeitschriften. Den Schreibern wird die Veltüre von Hugo Franke's Buch "German After - War Problems" (Harvard University Press, \$1.00) und die Broschüre von Dr. Ernst Zach's: "Germany and the League" (Foreign Policy Association, 18 E. 41st Str., New York City, 5 cts) empfohlen. Junge Leute unter 30 Jahren, einerlei ob sie studieren oder nicht, können sich also gegebenenfalls \$100 verdienen, wenn sie einen kleinen, aber guten Aufsatz über das Thema schreiben. Alle anderen Einzelheiten sind im Büro an der siebzehnten Straße, No. 532, Washington, D. C., von Dr. Watkins zu erfahren. Der Aufsatz kann deutsch oder englisch geschrieben sein.

Kirchliches.

Deutschprotest. Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/8 Uhr. Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 1/8 Uhr. Junior Choir jeden Freitag um 1/8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Friedenskirche, Geronomo. — Am Sonntag, den 3. April, werden folgende Kinder in der Glaubenslehre geprüft: Helene Behrend, Lonia Gold, Helene Heinemeyer, Linda Neumann, Stella Neumann, Ida Svedt, Grace Specht, Lydia Schwarzkopf, Meta Timmermann, Wanda Timmermann, Norman Vading, Edmund Behrend, Selmuß Voentig, Alfred Borchers, Willie Feldkamp, Cleburn Harborth, Bernhard Engler, Selmuß Heinemeyer, Daniel Herrmann, Charlie Kubela, Selmuß Kubela, Raymond Matfield, August Delfers, Ewald Zaenberlich, Reno Rheinlaender, Raymond Schmidt, Hilmar Schwarzloffe. Die Sonntagschule beginnt um 9 Uhr, die Prüfung um 10 Uhr.

Neu-Braunfeller Zeitung
 Neu-Braunfeld, Texas
 Herausgegeben von der
 Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.
 31. März 1927.
 G. K. Cramer, Schriftleiter,
 E. K. Heberle, Geschäftsführer.
 Die „Neu-Braunfeller Zeitung“
 erscheint jeden Donnerstag und kostet
 \$2.00 das Jahr bei Vorzugsbezahl-
 ung; nach Deutschland, Oesterreich,
 aber hiesig einem Kopie in Europa,
 \$2.50 bei Vorzugsbezahlung.
 Entered at Postoffice at New
 Braunfels, Texas, as Second Class
 Mail matter.
 Bemerkungen des Schriftleiters.

als und Jol. Elbe Stahl von Sud-
 werde getauft. Im geliebten Hause
 des Herrn Albert Stahl wurde der
 Tauffest vollzogen. Die Herren Hans
 Stahl und Arlon Serold und Jol.
 Elbe Specht und Kaite Boges fun-
 gierten als Taufzeugen. Nach der
 Tauffest wurde zum reichlichen
 Tisch geladen. Das junge Paar wird
 in San Antonio wohnen.

In der St. Cath. St. Paulus-
 Kirche in Pulverde wurde von Pa-
 stor E. G. Anoa das Schicksal des
 Herrn Willy Stahl und seiner Ehe-
 frau Winnie, geborene Loubach ge-
 tauft. Das Kind erhielt die Namen
 Eddie Bernhardt. Frau Johanna
 Stahl und Bernhard Loubach waren
 die Taufpaten. Herner wurde das
 Schicksal des Herrn Hermann Serold
 und seiner Ehefrau Hulda, geborene
 Reibelmacher getauft. Es erhielt die
 Namen Harold Walter Arthur. Die
 Herren Walter Reibelmacher und Ar-
 thur Kraugott waren die Taufpaten.

In einem hiesigen Hospital
 starb am Samstag, den 26. März,
 nach einem längeren Leiden, Herr
 Otto Scholl. Der Tagelohnschiedene
 wurde am 1. April 1864 in Neu-
 Braunfels geboren und wäre so im
 nächsten Monat 63 Jahre alt gewe-
 sen. Nachdem er eine gediegene Er-
 ziehung genossen hatte, betätigte er
 sich zuerst für etliche Jahre in unserer
 Stadt, zog aber dann nach San An-
 tonio, wo er für viele Jahre in der
 S. A. Machine & Supply Co. in
 Stellung gewesen war. Die trauern-
 den Hinterbliebenen sind eine Tochter,
 Frau E. C. Pflaß, ein Schwiegersohn,
 4 Schwestern, die Frauen Kathilde
 Scholtz, Emma Horst, Ida Wegel und
 Bettina Blumberg, und ein großer
 Kreis von andern Verwandten und
 Freunden. Seine herrliche Leibesbil-
 de wurde am Sonntag Nachmittag,
 den 27. März, unter Leitung von
 Pastor Kornhinweg auf dem Comal-
 hädter Friedhofe zur letzten Ruhe ge-
 bettet. Folgende Herren dienten als
 aktive Pfortträger: Emil Elmendori,
 Ben A. Werner, Geo. C. Witt, E. K.
 Scholl und Clarence Wegel. Die Ver-
 trenbahrträger waren die Herren O-
 to Pflanniel, E. K. Weuffer, Herrn
 Rupp, K. H. Holtermann, S. Stoffel
 und Oliver Sande.

Die Beerdigung des Herrn Bil-
 lie Lant, dessen Nekrolog bereits in
 letzter Ausgabe der Zeitung gebracht
 wurde, fand am Mittwoch, den 29.
 März auf dem Comalhädter Fried-
 hofe statt und gestaltete sich zu einer
 recht imposanten Feier. Im Hause
 und am Grabe sang der Gesangsverein
 „Echo“ unter Leitung des Herrn S.
 Dietel, recht erhebende Lieder. Pa-

stor Kornhinweg fungierte im Hause
 und am Grabe, während Herr Pa-
 stor Otto Pflaß ein kurzes Trauerwort
 in englischer Sprache an die Trau-
 erversammlung richtete. Herr Robert
 G. Penninger, Sr. Präsident des Ge-
 birgs-Sängerbundes, wahrte im
 Namen dieser Vereinigung dem Ver-
 storbenen einen warmempfundnen
 Nachruf. Die reiche Halle von Ein-
 wohnern legten ein bereites Zugs-
 netz dazu ab, in wie weichen Kreisen
 der Beerdigung glockt und beliebt
 war. Folgende Herren, die Beamten
 der hiesigen Postoffice, dienten als
 aktive Pfortträger: Arthur Kollen-
 bewer, Walter Kollenbauer, Walter
 Elbel, Ehas. Kramme, Emil Ser-
 better und Otmor Baerge. Die Ver-
 trenbahrträger waren E. K. Weuf-
 fer, Herrn R. Burgbach, Ems Zipp
 jr., J. K. Ogden, Herrn Dietel jr.,
 Max H. Meyer, Louis Horst, K. H.
 Richter, Carl Koeber, Louis Adams,
 H. Geise, Ems Schlicher, S. H.
 Meyer, O. Strasser, Ems Strate-
 mann und R. K. Koeber.

In Hortontown im geliebten
 Hause des Herrn Alwin Kraft und
 seiner Ehegattin Emma, geb. Schue-
 mann wurde am Sonntag Nachmit-
 tag den 27. März, ihr kleiner
 Stammhalter Calvin Fritz von Pa-
 stor Kornhinweg getauft. Die Pat-
 en des kleinen Lieblichen sind Herr
 Fritz Kraft, Herr Bruno Kraft, Jol.
 Meta Schuenemann und Frau Bertha
 Witt. Nach dem Tauffest wurde den
 Festgästen ein feiner Tauffestaus
 serviert.

Geschäfte Besucher der Neu-
 Braunfeller Zeitung waren Fred
 Milne, Frank Schlotter, H. S. Pfeu-
 fer, E. D. Ahnenburg, K. A. Coroth,
 Ed. Flammittel, Otto Loep, Gladys
 Komotin, Jacob Schmidt, Albert
 Jandt, Eide Baldschmidt, E. H.
 Elbel, O. H. Weurin, August Bonner,
 Frau Louise Altmann, Paul John,
 Carl Krause, Carl Reeb, Frau Emil
 Kaut und Tochter, Chris. Herrin,
 Anton Hennlich, Bruno Schorn und
 Frau, Jol. Eidenroth, Alfred Vieh-
 scher, Otto Haeder, Friedr. Kropf,
 Fritz Arnold, Alfred Reilen, Frau
 Christian Schneider, Willis Burrell,
 Otto Bergemann, Hermann Bentlich,
 Franz Georg, Walter Hagemann, Al-
 bert Hirchner, Hn. Beil, Erwin
 Schlicher, Walter Garborth, Geo.
 Goedt, Peter Loepfenschmidt, Jol.
 Thea Staats, Richard Schumann,
 Max Haas, Edgar Kropf und Frau,
 E. W. Kape, Walter Faust jr., Ro-
 bert Heimer, E. H. Ruhn, Emil Lau-
 bach, Orlwin Bloedorn, James Ei-
 band, D. D. Bell, S. G. Schumann,
 Harry Schlichting, Otto Kruke, S.
 G. Henne, D. E. Niemeier, Alfred
 H. Aneupper, Jol. Alma Runge,
 Victor Roth, Jol. Laps, Alfred Moh-
 de, Ernst Diekmann, Frank Bloed-
 ner, H. Schilo, Carl Krause, Jol.
 Grimm, Frau J. B. Street jr., R. A.
 Wittmann, und viele Andere.

Allelei aus Deutschland.
 — Um der Wohnungspot in der
 Reichshauptstadt zu steuern, hat sich
 eine amerikanische Gesellschaft erbo-
 ten, im Schöneberger Bezirk zum Ko-
 stendreiße von 160,000,000 Mark
 Häuser, die 50,000 bis 60,000
 Wohnungen enthalten, errichten zu
 lassen, denn sie erwarten, damit in-
 nerhalb weniger Jahre 60,000,000
 Mark Gewinn zu erzielen. Es handelt

sich dabei um noch daran, daß die
 Stadtverordnetenversammlung auf
 den Vorschlag einigt und mit den ameri-
 kanischen Unternehmern den geforder-
 ten Vertrag abschließt. Tagesgen
 macht sich aber von gewisser Seite ein
 bestiger Widerstand geltend. Wie
 groß die Schamungszeit eigentlich ist,
 geht aus dem Ausweis hervor, daß
 75,000 Familien sich mit ungenügen-
 der Unterfügt behelfen müssen. Wei-
 tere 1000 Familien wohnen bei Ver-
 wandten; oft sind zehn bis zwölf Per-
 sonen in einzige Räume gepfercht. Die
 „Deutsche Zeitung“ widerpricht dem
 Vorschlag der Amerikaner besting. Das
 Blatt schreibt unter anderem: „Daß
 die wenig menschenfreundlichen
 Amerikaner bei diesem Unternehm
 große Profite erwarten, sollte deut-
 liches Kapital interessieren. Es ist be-
 dauertlich, daß die Deutschen nur
 dann zustimmen als Kapitalanlage in
 Betracht ziehen, wenn bessere Anla-
 gen nicht in Aussicht sind. Der Ver-
 trag mit den Amerikanern müßte die
 Klausel enthalten, daß die ganzen
 von ihnen errichteten Bauten in spä-
 terstens 50 Jahren an die Stadt fal-
 len.“
 — Auf den Flugblättern in
 Deutschland ist ein neuartiges Strah-
 lenlicht eingeführt, sichtbar durch
 Dunstkreis und Wolken und leicht zu
 unterscheiden von Straßenbeleuch-
 tung. Das neue Licht, erzeugt durch
 die „Reon“-Röhre, verbraucht nur
 wenig elektrische Kraft und ist beson-
 ders wertvoll als Wegweiser für
 Flugzeuge. In Zwischenräumen von
 je 10 Kilometern entlang den Luft-
 linien sind die „Reon“-Röhren auf-
 gestellt und sie leuchten selbständig ob-
 ne Bedienung.

Danksagung.
 Allen Freunden und Bekannten,
 die uns bei der Beerdigung unse-
 rer lieben Mutter, Schwiegermutter,
 Großmutter und Urgroßmutter Frau
 Elisabeth Wehe so, trostreich zur
 Seite standen, auch für die schönen
 Blumenpenden, sowie Herrn Pastor
 Kornhinweg für die trostreichen
 Worte im Hause sowie am Grabe,
 sprechen wir hiermit unsern innigsten
 Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
 Allen, die uns während der Krank-
 heit, bei dem Tode und bei der Beer-
 digung unseeres geliebten Sohnes
 und Bruders Herrn Louis Carl Adolph
 Krueger ihre Teilnahme erwiesen
 haben, besonders auch für die vielen
 schönen Blumenpenden und Herrn
 Pastor Loubach von San Antonio für
 seine trostreichen Worte im Hause und
 am Grabe, sprechen wir hiermit un-
 serem tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
 Allen Freunden und Bekannten,
 die uns während der Krankheit und
 nach dem Tode unseeres geliebten
 Gatten, Vaters, Sohnes und Bru-
 ders Herrn William Lant so hilffreich
 und trostreich zur Seite gestanden
 haben, sowie auch für die schönen
 Blumenpenden, dem Verein „Echo“
 für den erhebenden Gesang, den
 Herren Pastoren Kornhinweg und
 Pöfler für ihre trostreichen Worte,
 und Herrn Robert Penninger für sei-
 nen warmempfundnen Nachruf, fan-
 gen wir hiermit unsern innigsten
 Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

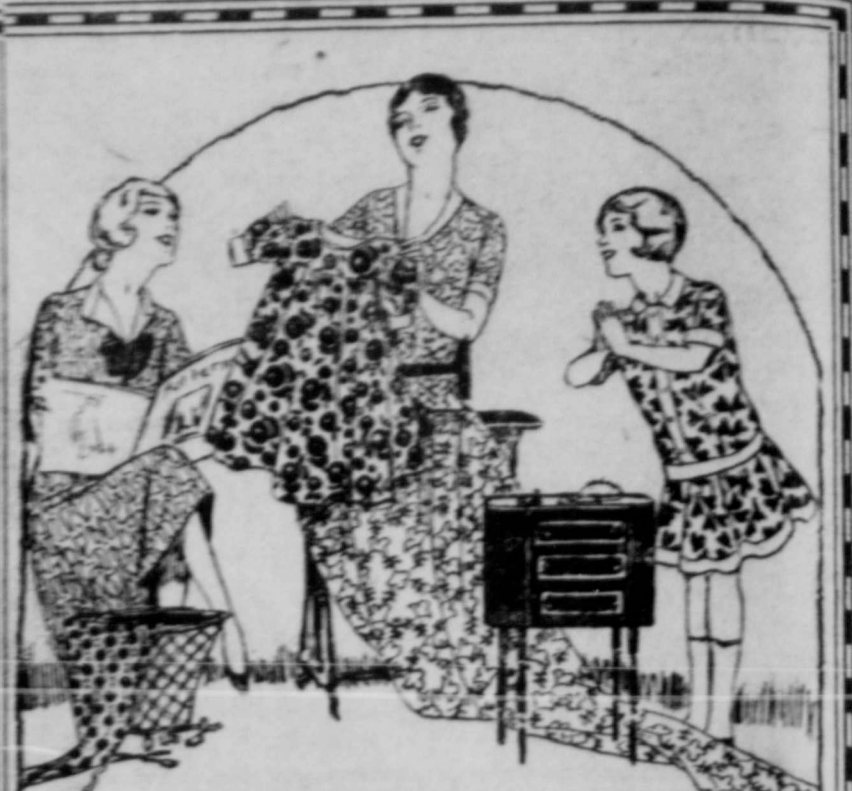
Zu verkaufen
 Der W. Boie Platz, 386 Mil-
 Street, ist billig zu verkaufen. Nä-
 eres bei Harry Videmannet. 17.

für Konfirmation
 gebe man ein Geschenk das eine beständige Erinnerung sein wird
 an diesen Tag. Noth's kann Ihnen eine große Auswahl von
 Ringen, Taschen- und Armbanduhren und vielen andern passenden
 Geschenken offerieren.
Roth's
 an der Plaza
 Ihr Juwelier seit 1884

Specials für Samstag, 2. April

Juder, 13 Pfund für	\$1.00
Rio Kaffee, das Pfund	30c
Leoberry Kaffee, das Pfund	35c
Reis, 3 Pfund für	25c
Crystal White Seife, 6 Stücke für	25c
Post Toilettes, Paket	16c
Corn Flakes, Paket	16c
Kartoffeln, Brown Beauty, 6 Pfund für	25c

Drop In Food Shop
 Telephone 789 Engen Zoellich, Eigentümer
 Telephonieren Sie uns Ihre Bestellung — wir liefern ab



Sew Now for Spring!
YEAR ROUND PRINTED ZEPHYRS and CHARMEUSETTE*
 Guaranteed Fastcolor
 Die Frühjahrszeit verlangt leichtere Kleiderstoffe, zierlichere
 Muster, hellere Farben. Um Ihnen mit allem Ihrem Nähen be-
 huflich zu sein, haben wir eine besondere Auswahl der neuesten
 Muster in „Near Round“ Zephyrs, Charmeusettes, und Organdy-
 Voiles ausgefällt.
 „Near Round“ Zephyrs sind schön gemusterte
 Stoffe, die man gut für Frühjahrs- oder Sommerkleider, Kom-
 perts, etc., benutzen kann; das Gewicht ist gerade angebracht für
 die wärmeren Tage.
 „Near Round“ Charmeuse ist ein schwe-
 res Zeug, mit erhöhtem Glanz, der nicht herauswäscht; für Da-
 men- oder Kinderkleider ist es vortrefflich.
 „Near Round“ Organdy-Voile ist ein zier-
 liches Gewebe für Sommerkleider, nicht ganz so dünn und emp-
 findlich wie Organdy, aber auch so hübsch; es ist etwas steifer
 wie Voile und deshalb nähst es sich viel schöner. Die Muster sind
 besonders reizend und werden Ihnen gefallen.
 Unsere Auswahlen anderer Wäschstoffe, sowie Seidenstoffe,
 sind sehr vollständig; allerlei bedruckte oder einfarbige Muster
 in Voile, Organdy, Leinen, Bongee, Alpaca Rayon, Crepe, und
 viel andere Sorten. Garantiert wasserscheit.
 *Reg. U. S. Pat. Off.
Special — Corsets und Brassieres
 Wir haben jetzt besondere Werte in Cor-
 sets und Brassieres ausgefällt. Suchen Sie
 sich welche davon aus — es sind vortreffliche
 Bargains.
EIBAND & FISCHER
 „Der Große Store an der Plaza“ Neu-Braunfels

**für eine bessere
 Cotton-Ernte**

Wir möchten ankündigen, daß wir eine Sendung „Chile
 Nitrate“ Dünger erhalten haben in der richtigen Mischung für un-
 ser hiesiges Land. Alle diejenigen, die einen oder zwei Aker als
 Probe düngen möchten, sollten hier bei uns vorbeisprechen, um den
 Dünger zu bekommen; der Probeacker sollte zeigen, ob es sich in
 der Zukunft lohnen würde das Land zu düngen.
 Den Dünger kann man beim Cottonpflanzen mit einem
 Düngkasten gleichzeitig mit dem Samen in den Boden tun; wir
 haben Kasten, die vor die Samen - Vag am „Standard“ und
 Avery „Mr. Bill“ Pflanzler passen.
 Wenn Sie noch Pflanzler oder Cultivators brauchen, so spre-
 chen Sie hier vor, denn wir können Ihnen gerade, was Sie bran-
 chen, besorgen.
Eiband & Fischer

**Neue Strümpfe
 Eine Neue Idee SALE**
 Reduzieren Sie die Kosten des Tragens
 von Chiffon - Strümpfen —
 Kaufen Sie
 Ein Paar und einen Extra
 „Ein „Nu“, ein Loch in der Ferse, ein Aled, oder irgend
 ein anderer Schaden bedeutet den Verlust eines Paares, außer
 man hat ein Extra - Paar oder einen Extra - Strumpf —
 Sie werden daher finden, daß es wirkliche
 Sparfamekeit ist, sich diese „3 Strümpfe-zum-
 Paar“ - Offerte zu nutze zu machen.
 Ein Paar und einen Extra
 Spezieller Preis **259**
 Neue Frühjahrschattierungen — und
 ganzseidene Chiffon - Strümpfe. Regulär
 \$1.95 das Paar.
 Ein Paar und einen Extra
 Spezieller Preis **139**
 Neue Schattierungen, Seide von Zehe bis
 oben. Regulär \$1.00 das Paar.
S. U. Pleuffer Co.

Soziales.

† Widdling Baumwolle: Dallas 13.30, Houston 14.25, Galveston 14.25, New Orleans 14.11.

† Bei Herrn Pastor D. Vahler und Frau sind Zwillinge angekommen.

† Versammlung und Beamtenwahl des Child's Welfare Club Montag, den 1. April, nachmittags 4:15 im Hochschulgebäude. Alle Mitglieder sind ersucht zu kommen.

† Sheriff Nowonty hat zwei junge Mexikaner gefunden, deren einer gefangen hat, in Gegenwart des anderen Virgil Cox erschossen zu haben. Beide werden inhaft gehalten. Die Leiche des Ermordeten wurde am Sonntag Morgen, den 13. März, in der Walfon Lane zwischen Neu-Braunfels und Hunter gefunden. Cox wurde erschossen, während er in seinem Automobil schlief. Ein Teil seiner Kleidung wurde genommen, und der betreffende Mexikaner soll gefasst haben, daß er \$6 in den Taschen gefunden hat.

† Drei mexikanische Indianer, die es unternommen hatten, am Freitag von San Antonio nach Austin zu laufen, kamen dabei am Freitag Morgen durch Neu-Braunfels. Einer wurde unterwegs krank; die anderen beiden legten die 89.4 Meilen lange Strecke in 14 Stunden 53 Minuten zurück. Sie liefen ohne Unterbrechung.

† Die Landa Park Amusement Co., Kapital \$10,000, hat vom Staate einen Freibrief erhalten; Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Landa Park in der kommenden Saison. Die folgenden Beamten sind gewählt worden: C. E. Hillje, Präsident; N. V. Richter, Vizepräsident; C. F. Scholl, Schatzmeister und Manager; Leroy Abrecht, Sekretär; M. J. Gode, Carl Starr, M. C. Sager, C. D. Hohenbush, L. H. Lewis, A. D. Rubin und H. S. Pfeiffer, Direktoren. Andere Mitglieder der Gesellschaft sind A. D. Wabel, Otto Stahl und Harry Wagenführ. Der im ganzen Lande berühmte Park wird

wie uns Manager Scholl mitteilt, in der bisherigen Weise weitergeführt werden; als neue Einrichtungen sind ein Badeplatz und Spielplätze für Kinder in Aussicht genommen.

† Die Herren C. A. Schumann und L. A. Voigt von hier und Louis Stehling von Friedrichsburg besuchten die „State Sales Convention and Service School“ der Westinghouse El. Wg. Co. in Taylor vorige Woche; wie uns Herr Schumann mitteilt, war die Zahl der Besucher aus allen Teilen des Staates groß, und ein interessantes, lehrreiches Programm wurde durchgeführt.

† Die Herren Fritz Schilo, F. W. Gloedner, Ernst Diekmann und Alfred Rohde von San Antonio waren am Dienstag in Hermannsöhne-Angelegenheiten in Neu-Braunfels und flatterten in Begleitung des Herrn Carl Krause auch der „Neu-Braunfelser Zeitung“ einen sehr angenehmen Besuch ab. Herr Schilo ist Erster Vize-Großpräsident des Ordens der Hermannsöhne im Staate Texas, Herr Gloedner ist Grobheraufwartungsrat, und die Herren Rohde und Diekmann nehmen seit vielen Jahren führende Stellungen in Hermannsöhnekreisen ein. Herr Alfred Rohde ist ein Sohn von Herrn und Frau Ed. Rohde von Neu-Braunfels.

† Herr Carl Reeb von Croft Plains in Callahan County hielt sich auf der Rückreise von einem Ausflug nach Caterina im Wintergarten - Distrikt in Neu-Braunfels auf und besuchte auch die „Neu-Braunfelser Zeitung“ mit seinem Besuche. Der Aufsichtsweg jener Gegend ist, wie uns Herr Reeb erzählte, einfach wunderbar und unser wertiger Nachbar und Mitneubraunfelser Wm. Keienburg läßt keinen der vielen Besucher verhungern, die jede Woche auf Ertragsügen dorthinunter kommen.

† In einem Hospital in Temple starb Arlon Grimm, Töchterlein von Harry Grimm und Frau Alma, geb. Hoffmann, im Alter von 7 Jahren, 2 Monaten und 12 Tagen. Am 3.

Februar war die arme Kleine operiert worden, doch sollte sie sich nicht wieder erholen. Sie war am 14. Januar 1920 geboren und starb am 26. März 1927. Die Beerdigung fand am Sonntag, den 27. März auf dem Schwertner Friedhofe statt. Kinder der Sonntagschule, welche die liebe Verstorbene besucht hatte, sangen im Hause ein schönes Lied; am Grabe sangen ein Quartett und ein Chor sehr eindrucksvolle Lieder, und ein Prediger von Schwertner hielt sehr trostreiche Ansprachen im Hause und am Grabe. Die Hinterbliebenen sind die tiefbetäubten Eltern, eine Schwester, Solvia, zwei Brüder, Chester und Clinton, die Großeltern väterlicherseits Herr und Frau John Grimm von Neu-Braunfels, die Großmutter mütterlicherseits Frau Emilie Hoffmann von Marion, und Tanten, Onkel und sonstige Verwandte und Freunde. Eine Schwester, Jennie, ist ihr am 18. März 1918 im Tode vorangegangen.

† Regenfall Samstag Nachmittag und Nacht, 2.15 Zoll. Ein schmaler Strich Hagel zog durch die Comalstadt und richtete Schaden an.

† In Joakum, wo er von einem Luftschiffleuten Heilung suchte, starb am Donnerstag, den 24. März, Herr George Ernst August Kuehling von Granes Mill im Alter von 52 Jahren, 1 Monat und 15 Tagen. Der Dahingegangene wurde am 10. Februar 1874 in Biesendorf, Hannover, geboren und verlebte daselbst auch seine ersten frohen Kinderjahre. Als er 10 Jahre alt war, kam er mit seinen Eltern und Geschwistern nach Texas. Nach ihrer Ankunft wohnte die Familie zuerst nahe bei Spring Branch, siedelte dann aber nach Granes Mill über, wo der Verbliebene mit drei Brüdern, den Herren Louis, Fritz und Alfred Kuehling, und einer Schwester, Frl. Elise Kuehling, zusammen in aller Eintracht wohnte und als Farmer und Viehhändler schöne Erfolge erzielte. Der Verbliebene war unverheiratet geblieben; er war seines biedereren Charakters bei allen, die ihn kannten, allgemein beliebt und geschätzt. Sein verhältnismäßig frühes Ableben wird schmerzhaft betrauert von 4 Brüdern, den Herren Heinrich, Louis, Fritz und Alfred Kuehling, 2 Schwestern, Frau Lena Hanz und Frl. Elise Kuehling, mehreren Nefen und Nichten und zahlreichen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung seiner teuren Leibesähle fand am Sonntag Nachmittag, den 26. d. M. unter sehr zahlreicher Beteiligung auf dem Privatfriedhofe der trauernden Familie statt. Pastor Otto Vahler redete im Hause und am Grabe Worte froher Christenhoffnung. Die aktiven Bahrtträger waren die Herren Gus. Krause, Guido Dittmann, Alwin Weber, Benno Ziegenhals, Henry Kuhl und Walter Schulz. Die Ehrenbahrtträger waren die Herren Wm. Zuercher, Carl Weber, Ad. Ziegenhals, Gus. Kuhl, Ad. Schulz, Louis Veger, Carl Junfer und Julius Simon.

† Herr Fred Sager und Gattin Irma, geb. Braune weilten vorige Woche hier bei ihren Verwandten auf Besuch und ließen bei dieser Gelegenheit ihr Töchterlein Mae Belle Norma Gertrude Sager in der deutschprotestantischen Kirche von Pastor Mornhinweg taufen. Die Paten sind Frau Norma Karrer, Herr Fritz Braune, Frau Gertrude Braune und Herr Henry Sager.

† Der für letzten Samstag angezeigte Bürger - Ball in Solms ist verregnet und findet daher nächsten Samstag, den 2. April statt.

† Allerlei Näharbeit und Hemmfütting wird gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt von Frau Wm. Feltner, 637 Comal Avenue.

† Heiße Semmeln jeden Tag von 11:30 mittags an in Blue's Bakery and Confectionery. 28 9

† Dr. B. E. Suchs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassungen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 9. April im Neuen Gimman - Gebäude sein.

† Bringen Sie uns Ihre Eier zum Ausbrüten an irgend einem Samstag. River Crest Hatchery. f.

† Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeyer Co. f.

† Heiße Semmeln jeden Tag von 11:30 mittags an in Blue's Bakery and Confectionery. 28 9

† Küden zu Mai - Preisen jetzt schon. River Crest Hatchery. f.

† Alle unsere Farmgerätschaften — die J. J. Case — werden mit großer Preisreduktion verkauft. 24 ff. Faust & Co.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Biggly Biggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin. ff.

† Auto Taps, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Taps bei E. Heidemeyer Co. f.

† MEILINK STEEL OFFICE SAFES Höchster Schutz vor Feuer und Einbrüche für Ihre Geschäftsbücher und Dokumente. J. JAHN ff. „Quality Furniture Store“

† Kaufen Sie Ihre Küden zu reduzierten Preisen bei der River Crest Hatchery. f.

† Verfehlen Sie nicht, unsere Vorräte von Kleidung und Schuhen zu gegenwärtigen Preisen zu besichtigen, ehe Sie sonstwo kaufen. 24 ff. Faust & Co.

† Beginnend nächsten Dienstag sind Baby - Küden - Preise reduziert. Parred Plymouth Rocks, Weiße Rocks, Rhode Island Reds, Buff Oringtons und Silverlaced Wanddotter zu 12c das Stück. Braune Leghorn und Buff Leghorn zu 10c das Stück. River Crest Hatchery. ff.

† An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Perry oder im Biggly Biggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin. ff.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeyer Co. f.

† Für schnelle, sachkundige Reparaturen von Ihnen jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen Roth's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

† Wir sparen Ihnen Geld, wenn Sie Ihre Schuhe und Kleidung zu Ausverkaufspreisen kaufen bei 24 ff. Faust & Co.

† Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei E. Heidemeyer Co. ff.

† Wenn Sie Kleidung und Schuhe brauchen, so ist jetzt die Zeit sie zu kaufen bei 24 ff. Faust & Co.

OPENED FOR BUSINESS NOVEMBER 17, 1921 No. 1360

OFFICIAL STATEMENT OF THE FINANCIAL CONDITION OF THE Guaranty Bond State Bank

at New Braunfels, State of Texas, at the close of business on the 23rd day of March, 1927, published in the Neu-Braunfelser Zeitung, a newspaper printed and published at New Braunfels, State of Texas, on the 30th day of March, 1927.

RESOURCES	
Loans and Discounts, undoubtedly good on personal or collateral security...	\$ 322,096.70
Overdrafts, undoubtedly good	19.36
Bonds, stocks and other securities	60,700.00
Customer's Bonds held for safekeeping	9,150.00
Furniture and Fixtures	5,000.00
Cash on hand	10,847.17
Due from approved reserve agents	74,794.43
Due from other banks and bankers, subject to check on demand	1,801.82
Acceptances and Bills of Exchange, undoubtedly good	24,531.44
Total	\$ 508,940.92

LIABILITIES	
Capital Stock	\$ 50,000.00
Certified Surplus Fund	22,500.00
Undivided profits, net	7,651.44
Dividends unpaid	10.00
Due to banks and bankers, subject to check	NONE
Individual Deposits subject to check on which no interest is paid	300,998.26
Time Certificates of Deposit	103,948.47
Public Funds on Deposit: City	\$ 13,230.49
Cashier's Checks Outstanding	1,452.26
Customers' Bonds deposited for safekeeping	9,150.00
Total	\$ 508,940.92

STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL

We, Emil Heinen, as President, and G. O. Reinartz, as Cashier of said bank, each of us, do solemnly swear that the above statement is true to the best of our knowledge and belief.

EMIL HEINEN, President. G. O. REINARTZ, Cashier.

Subscribed and sworn to before me this 30th day of March, A. D. 1927. R. B. RICHTER, Notary Public, Comal County, Texas.

Correct - Attest: CARL G. BRAUNE, SR., FRED TAUSCH, ALF. R. ROTHER, Directors.



EASTER SALE

von seidenen Strümpfen

Unser jährlicher Ofter - Verkauf von seidenen Strümpfen ist jetzt im Gange.

Ein vollständiger Vorrat der neueren Farben ist bei uns zu Ihrer Auswahl an Hand.

\$1.00 Sorten für	78c
\$1.50 Sorten für	\$1.52
\$1.75 } für	\$1.55
\$1.85 }	

Seidene Männer- und Kinder-Strümpfe sind in diesem Verkauf einbegriffen.

Jacob Schmidt & Son

Seidene Kleider und Hüte für Ostern



Die neuen modernsten Kleider und Hüte, eine besonders schöne Auswahl, offerieren wir für Ostern zu geldsparenden Preisen.



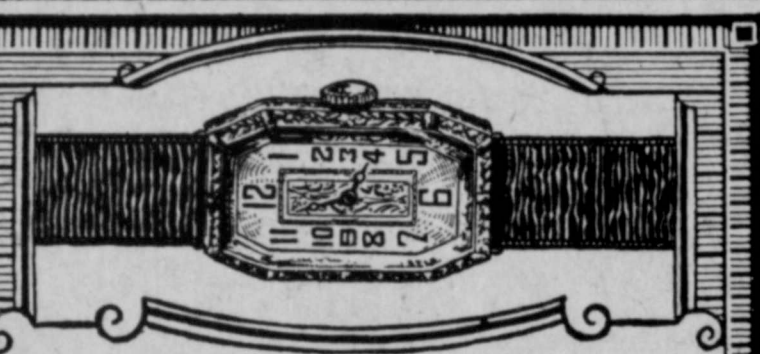
für Samstag speziell

ist eine neue Sendung sehr schöne Hüte für

\$275

per Hut zu Ihrer Verfügung.

Jacob Schmidt & Son



Ostergruß!

Schöne Geschenke, passend für Konfirmanden und für andere Gelegenheiten, in reicher Auswahl und zu mäßigen Preisen zu haben bei

Geo. Goepf

Echte Diamantringe für junge Damen, von \$12.50 aufwärts.

Schöner Vorrat von Geburtsstein Ringen.

Norco garantierte Armbanduhren für junge Damen und Herren, von \$12.50 aufwärts.

Speziell für Samstag

Amerikanische Sardinen	5c
Pearl Corn, No. 2	15c
Club House Erbsen, No. 2	22c
Barlett - Birnen, 15 Unzen	22c
H. & H. und Sam Houston Kaffee, 5 Pfund - Kanne	\$1.55
H. & H. und Sam Houston Kaffee, 1 Pfund - Kanne	52c
Jello (all flavors)	10c
Harbauer Catsup, groß	20c
Sun-Sweet Prunes, 2 Pfund-Paket	28c

Wir verkaufen auch City Bakery - Produkte

Pick & Pay Store

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine köstliche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Einfacher Kuchen. 1. 3 Tassen Zucker, 1 Tasse Butter, 1 Tasse Milch, 4 Tassen Mehl, 6 Eier, das Weisse zu Schaum geschlagen und in einer Form gebacken.

Einfacher Kuchen. 2. 1/2 Tasse Butter, 1 Tasse Milch, 2 Tassen Zucker, 3 Tassen Mehl, 3 Eier, das Weisse und Gelbe einzeln geschlagen, 2 Theelöffel Backpulver, Zitronen oder Vanille.

Sauerteige. Man rühre ein Pfund Butter zu Schaum mit 1 Pfund Zucker, nehme 1 Pfund Mehl, 7 Eier, eins nach dem andern hineingeschlagen, zuletzt das Backpulver. Rolle mit Mehl aus, schneide in Stücke, bestreue mit Streuzucker und bade in einem heißen Ofen.

Ginger Cake. 1 Tasse Molasses, 1/2 Tasse Zucker, etwas über eine 1/2 Tasse Butter, eine Tasse süße oder saure Milch, 2 Eier, 1 Theelöffel Soda, und Ginger (Ingwer) nach Belieben.

Der Degenhof.

Roman von S. H. Dufe.

(Fortsetzung.)

Dieses Zimmer war allem Anschein nach der eigentliche Aufenthaltsort der Bewohner gewesen. Hier fanden sich einige wackelige Stühle, ein Tisch, ein Buchschränkchen und ein paar alte, arg zugewinkelte Holzstühle mit überfließenden Strohschalen und zerlegten Tischen.

Als nach dem Detektiv eine Untersuchung des Zimmers vor sich und blieb vor dem Ofen stehen, dessen Inhalt er vorichtig auf den Fußboden herausstrahlte. Doch nichts als Asche lag vor ihm, und er vertiefte sich in deren Anblick, als hätte er, darin des Rätsels Lösung zu finden.

Plötzlich fiel ihm auf einen kleinen Papierrand, der unter dem einen Bettfuß hervorah, den Blicken Lerner über entgangen war. Vorsichtig zog er ihn heraus und steckte ihn in die Tasche. Es war das Bruchstück eines zum größten Teil verbrannten Briefes. Der Detektiv warter tief in seine Untersuchungen, daß er meinen Hund nicht bemerkt hätte.

Kergerlich blickte er auf. „Es ist ihnen wirklich gelungen, ihre Spuren

gut zu verwischen“, sagte er. „Hier ist nichts mehr zu machen.“

„Sollte man sich bei dem Hausbesitzer nicht erkundigen über die geheimnisvollen Menschen verschaffen können?“ fragte ich.

„Selbstverständlich wird es das erste sein, was ich tue. Aber da werde ich voraussichtlich nicht viel erfahren. So durchtriebene Schurken geben sich nicht zu erkennen, wenn sie eine alte Barocke mieten. Wenn sie überhaupt gemietet haben.“

„Ehe wir den Hof verlassen, hat Herrher noch einen Blick in die Rebengebäude, vor allem in den Schuppen, in dem das Auto gestanden hat.“

„Sie haben den beschädigten Ring vertauscht“, sagte er. „Nun haben wir also nicht einmal mehr diese Spur.“

Nach der mißglückten Expedition, die mich um einen ganzen Arbeitstag gebracht hatte, kehrten wir wieder in die Stadt zurück. Ich war enttäuscht und verstümmelt, hungrig und erschöpft. Der Detektiv rief das erste Auto an, und wir fuhren zu einem friedlichen kleinen Restaurant, um unseren Hunger zu stillen.

Während des Abendessens bemerkte ich eine neue Eigentümlichkeit an Lerner. Er vermied das scharfe elektrische Licht und setzte sich möglichst in den Schatten. Die Wälder seines Ansehens waren mattgrau und ungewöhnlich groß. Er mußte außerordentlich lichtempfindliche Augen haben.

ben. Ab und zu war es mir, als erinnere mich sowohl seine Stimme wie auch seine ganze Art und Weise an irgend jemanden, den ich kannte. Aber die Ähnlichkeit war so schwach, daß ich nicht festzustellen vermochte, wen ich im Sinne hatte. Es war auch immer nur für kurze, blitzartige Momente. Seine Stimme, etwas glucksende Stimme und das eigentümliche schmale Lachen, sowie die Lebhaftigkeit seiner Bewegungen waren charakteristisch für ihn. Niemand war mir ein Mensch begegnet, der ihm in dieser Hinsicht glich.

Wieder in meiner Wohnung angekommen, zog ich das gefundene kleine Briefchen hervor. Es sah so aus:

9. April 1927

„Ich bin ängstlich und rief ist ja in Deine Ohren, das beweist das Siegel. Du mir sandtest. Kommt Du ist bald zu Hilfe, so glaube alles verloren ist. mnsperionen werden nger. Ich muß nach ich nicht hier liegen urken herben soll!“

Rang farrte ich auf die verdimmelten Zellen, ohne das geringste davon zu verstehen. Ich las sie wieder und wieder, bis sie sich vollständig in mein Gehirn eingegraben hatten. Aber vergeblich verjagte ich das Gefühl zu erlösen, um einen Sinn hinzubringen.

Der Brief konnte am 9. April, ebenlogut aber auch am 19. oder 29. geschrieben worden sein. Die erste Ziffer konnte verloren gegangen sein. Wir hatten jetzt den 3. Juni. Jedenfalls war der Brief mehr als einen Monat alt, vielleicht fast zwei.

Die Überschrift schloß mit er. Das konnten die Endbuchstaben von Vater, Mutter, Bruder, Schwester, möglicherweise auch Better gewesen sein, vielleicht auch von irgendeinem Eigennamen. Walter, Ettore oder dergleichen.

In derselben Weise verfuhrte ich die anderen verdimmelten Worte zu vervollständigen, von denen nur noch einige Buchstaben vorhanden waren. Eine Menge Lösungen ergaben sich, die aber alle nicht in das Ganze hineinzuweisen schienen.

Je mehr ich das Papier studierte, umso bekannter erschien mir die Handschrift. Wo konnte ich sie nur gesehen haben? Vieles davon, so die schräge Stellung der Buchstaben, die charakteristischen Schnörkel über ä und ü war mir vertraut. Zweifellos war der Schreiber dieses Briefes ein Mensch, mit dem ich schon in Berührung gekommen war. Sicherlich hatte ich oft Briefe von ihm bekommen oder Schreiben von seiner Hand gelesen.

Ich beschloß, sofort meine alten Briefe durchzugehen, die ich in Jahres- Registermappen geordnet hatte. Der Dokumentenschrant, in dem sie verwahrt waren, stand in meinem Schlafzimmer.

Als ich hineinging, wurde mein Blick von einem auf dem Nachttisch am Bett liegenden Blatt Papier gefesselt. Und bei dieser Entdeckung überkam mich eine unerklärliche Furcht vor etwas Unsichtbarem, Gefährlichem, gleichsam ein kindischer, unvernünftiger Schreck. Die Klauen der Angst umfingen mich, fester und fester, je deutlicher ich das auf dem Papier Geschriebene erkennen konnte. Walter Schweiß trat mir auf die Stirn.

Es waren nicht viele Worte, aber was ich las, machte mich stark und requunglos wie einen Synnotifizierten. In denselben edigen, verstellten Buchstaben wie die Warnung, die ich in der letzten Nacht in meinem Korridor gefunden hatte, stand hier:

„Von dem Augenblick an, da Sie dieses lesen, sind Sie bewacht. Was Sie auch hören werden, rühren Sie sich nicht, wenden Sie sich nicht um! Sie haben meine letzte Warnung nicht beachtet. Jetzt gibt es das Leben!“

Welche geheimnisvolle Gewalt zwang mich zu gehorchen? Ich stand still, unbeweglich still, wie ein Mar-morbildnis. Jeder Nerv war gespannt, mein Gehör aufs äußerste geschärft.

Zwischen dem Arbeits- und dem Schlafzimmer, in dem ich mich jetzt befand, war mein Schlafzimmer. Ich hörte vorsichtige Schritte auf dessen weichen Teppich. Mir schien auch, als

sähe ich, wie der Vorhang sich bewegte, und ich fühlte leuchtende Atemzüge hinter mir. Dann wurde es ganz still. So still, daß ich das Pochen meines Herzens hörte. Es war eine Stille, die mir fast unnatürlich erschien, die meine Nerven immer mehr überreizte. Plötzlich aber wurde sie unterbrochen durch ein gedämpftes, fast lautloses Lachen, das mir von abscheulich aurfertendendem Gohn erfüllt zu sein dünkte. Das Lachen schien aus der entferntesten Ecke meines Arbeitszimmers zu kommen und klang so, als ob ich es nicht hören sollte.

Nichts auf der Welt kann mich so rasend machen, wie das Bewußtsein, ausgelacht zu werden. Beim Klang dieses höhnischen Gelächters schwand meine Angst. Ich vergaß alle Drohungen und wandte mich heftig um — um zu sehen, daß die Tür zu meinem Arbeitszimmer mir vor der Nase zugeschlagen wurde.

Keine Menschenseele konnte ich im Schlafzimmer entdecken, ebensowenig im Nauchzimmer. Mit ein paar Säulen war ich an der Tür und ich sah auf. Auch hier war nichts zu finden.

Aber die Tür zum Korridor stand offen, und es war mir, als hätte ich einige Schritte draußen. Wie ein Zahnstücker stürzte ich hinaus und die Treppen hinunter. Er sollte mir nicht entkommen, der Elende, der frech genug gewesen war, mich zu küssen. Eben hatte ich mich feige gezeigt, hatte wie gelächelt gestanden vor einer eingebildeten Gefahr. Jetzt wollte ich wahrhaftig das Gegenteil beweisen.

Die ich die finstern Treppen hin-ab kam, weiß ich nicht. Die Haustür

stand offen, und indem ich hinaus-trietete, prallte ich gegen einen Mann, der herein wollte. Ich hörte einen Knick und erhielt einen Stoß, der mich rückwärts durch die Tür zurückschleuderte. Im nächsten Augenblick wurde die Nachtbeleuchtung aufgedreht, und vor mir stand — Leo Carrington im Gesellschaftsanzuge.

„Was in aller Welt fällt dir ein? Bist du toll geworden, daß du in dieser Weise losgefahren kommst?“ fragte er mit unerbittlichem Stacheln.

„Sabelst du ihn? Hast du ihn nicht gesehen, den Schürten?“ fluchte ich. „Es waren übrigens sicher mehrere!“ „Beruhige dich, mein Freund! Es ist kein lebendes Wesen auf der Straße. Komm lieber mit hinaus, und er-sähle mir, wo du den ganzen Tag ge-steckt hast. Ich habe vergeblich überall nach dir gesucht.“

Wie Leo's Hilfe durchsuchte ich das ganze Stadtviertel. Carrington war aus der nächsten Straße auf unser Haus gekommen und nur wenige Schritte von der Haustür entfernt um die Ecke gebogen. Der Flüchtling konnte sehr gut nach der anderen Seite hin verschwunden sein, ehe Leo in unsere Straße eingebogen war.

Im Hinausgehen erzählte ich, was mir beim Nachhausekommen passiert war, und wir begaben uns beide in meine Wohnung, um näher zu unter-suchen, ob irgend etwas von dem nächsten Eindringling geblieben worden sei.

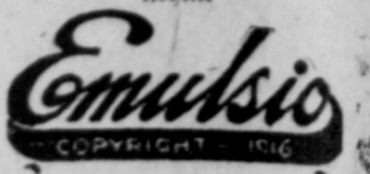
Ich brauchte nur einen Blick auf meinen Schreibtisch zu werfen, um zu sehen, daß das interessante von mir gefundene Briefchen verschwunden war.

„Gestohlen!“ flammelte ich. „Ist es möglich, daß der Einbruch diesem Briefe galt? Aber warte —“

Ich setzte mich an den Schreibtisch und schrieb aus der Erinnerung die rätselhaften Zeilen auf. Leo stand über mich gebeugt, ohne ein Wort zu sagen. Als es fertig war, sah ich das Geschriebene noch einmal durch. Ich hatte das Aussehen des Briefes fast

im Gedächtnis und hätte einen Eid darauf ablegen können, daß kein (Fortsetzung auf Seite 7.)

Für Husten, Erkältungen, hartnäckigen Husten, Luftröhren- Krämpfe, Influenza, Grippe, rauhen Hals und ähnliche Leiden nehmt



Ein emulsifiziertes Präparat enthaltend Crozote, Squills, Terpentin; es ist ein Magenärzter und Eingeweide- Oeler und hat wertvolle Bestandteile. Die antiseptischen Eigenschaften von Emulsio gehen den Hals an die Wurzel und verhindern Krankheitskeime. Fuer Geld zurück, wenn nicht zufriedenstellend. Schickt \$1.00 bar, Money Order oder Check, und wir senden sofort eine Flasche Emulsio per Post.

EAGLE REMEDY COMPANY San Antonio, Texas

Election of School Trustees.

Notice is hereby given that in compliance with an order of the Board of Trustees of the New Braunfels Independent School District, adopted at its regular meeting on Tuesday, March 1, 1927, an election will be held on Saturday, April 2, 1927, in said Independent School District, at the Court House at New Braunfels, with Mr. Walter Zipp as manager of said election, for the purpose of electing four school trustees for said independent district, to succeed Mrs. E. P. Stein and Messrs. A. R. Ludwig, Carl Starr, and R. H. Wagenfuhr. Polls will be open from 8 a. m. to 7 p. m.

Candidates desiring to have their names printed on the ballot must file their application with the Secretary March 30, 1927.

J. R. Fuchs, President Board of Trustees, New Braunfels Independent School District.

Attest: R. H. Wagenfuhr, Secretary.

AUF NACH DEUTSCHLAND!



"Nach der Heimat Moecht ich Wieder..."

So klingt unser Sehnsuchtslied. Und doch ist dies Sehnen so leicht zu befriedigen. Macht Eure Ferienreise nach Deutschland zum frohen Wiedersehen der Lieben daheim. Begeistert Euch an den Schoenheiten der deutschen Lande mit burggekoernten Bergen, sagenumwobenen Stroemen, stolzen Staedten und herrlichen Waeldern.

Kostenlose Prospekte und Auskünfte ueber Fahrverhaeltnisse, Fahrpreise, Hotels, Kurorte usw. Verlangen Sie bitte Buetchlein Nr. 326 German Railroads INFORMATION OFFICE 630 Fifth Avenue, New York City

Nach von und nach Deutschland

Hamburg-Amerika Linie HEIMATS-REISEN Besonders bequeme und angenehme Reisebedingungen in der 1., 2. und 3. Klasse auf den vorzuehlichen Dampfern NEW YORK (neu) HAMBURG, DEUTSCHLAND, ALBERT BALLIN, RESOLUTE, RELIANCE sowie in den Kalfiten und verbesserten dritten Klasse Dampfern CLEVELAND, WESTPHALIA, THURINGIA HAPAG-KUECHE und BEDIENUNG Persoenlich geleitete Europatouren

Reduzierte Rundreise-3 175 Rate dritte Klasse HAMBURG, wird zurueck Zuzueglich U.S. Steuer. Wiederreise-Zertifikate besorgt. Einwandler schnellstens befördert. Visumgesuche jetzt prompt erledigt. Auskünfte bei Lokalgagenten oder HAMBURG-AMERIKA LINIE United American Lines, Inc. General-Agenten 177 N. Michigan Ave., Chicago, Ill.

Shope Auto Company Auto - Reparatur - Auto - Zubehoer See Tires und Tubes - Wrecker - Dienst Ecke Haupt - StraÙe und Seguin - Avenue. Telefon 476 Neu - Braunfels, Texas

Ihr neues Heim wird Sie mehr kosten, auÙer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf. Wir haben eine vollstaendig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Plaene werden geliefert fuer Gebaude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aler Brinkmann Jr. Gruene Bros. Gruene, Texas.

Schulze Battery & Tire Service Edwin A. Schulze, Eigentuemer Gasolin und Oele Dunlop Balloon Tires \$9.65 und aufwaerts Grite Billard Rubber Cafe Batterien \$11.95 und aufwaerts Einige Miller Tires 30 bei 3 1/2 fuer \$7.25, um zu raumen Batterie - Reparatur und Recharging - alle Sorten Garage in Verbindung Wir haben das Auto - Reparatur - Department uebernommen und fuer Herrn Kumpf angestellt, der fruher bei Gruene Bros. war. Versuchen Sie unsere Bedienung; wir garantieren dafuer, das sie zufriedenstellen. Wir waschen, polieren und schmieren Automobile 997 San Antonio - StraÙe Telefon 575

Fleisch und Fleischwaren Erstklassig sanitaer gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 56 Phone 63 Phone 160

Mrs. Tucker's Shortening CHOICE COTTON SEED OIL EXCLUSIVELY

Choice Cotton seed oil exclusively does not go rancid highest in purity creams when cold no odor always sweet 12-27-A

Building for Tomorrow's Telephone Needs MANY people become new telephone subscribers each month of the year. Wherever practicable, we try to have the necessary wires in place, switchboards equipped, telephones on hand and other mechanism ready when service is requested. In order to do this economically our engineers estimate several years in advance the number of telephone users there will be, where they will live and how much telephone equipment they will need. Planning today for tomorrow's telephone needs, is one of the many things we are doing to furnish good service at the lowest possible cost to the public. SOUTHWESTERN BELL TELEPHONE COMPANY

fiber ergr phy reich wel en. Reb von An. Tr. wie Sa fin Sh au te. ge ler do bo W. Se de

Q Buchst die eig ten Pa netz di So te Leo vergeßt Kopf, i bedeute Leo schien i „Oly tes Akt tig mu Berluft „Da te ich b unmögl ben. E lockt ha „It stehlen“ „So „Es verflo wir es selbst d mer zu siche b ridor o „Vol eb das eingebe „Tor eine ge Korridor du bei ist schon Warm hinterle dacht, d nachden gefehen verfidio was da „Es nen ze schloß i Schloß d Salziß „Ab ter eine ung stel tum fan Nach d nicht ei war, ge bramte ten es, Weise v in dem ten beg „Von Du läßt der mit komme funden sich. Di soll nur zigen 3 leicht 8 mer ze weggeid Zufall. Salzte irgend men.“ „Du einem n eridred handelt den. U Brief ist deutung abnen.“ Er be „Du bereit.“ „Noch nigstens die recht einigem gehen.“ „Ich L es, verji dern ful „Das daß zu das Gar Daß ka Weifen i kommt t den, wa daß ist i für uns ung, an von wen sprach je scheintlich schweerer dem es gilt. Er die Sam „Ich be ich gerad

(Fortsetzung von Seite 6.)

Buchstabe vergessen war. Selbst auf die eigentümliche Form des verbrannten Papiers ...

„So sah es aus“, sagte ich und reichte Leo den Brief. „Ich habe nichts vergessen. Nun reiß dir einmal den Kopf, und mache ausfindig, was es bedeuten soll.“

Leo sah auf das Papier, wie mir schien ziemlich flüchtig.

„Ohne Frage ein höchst interessantes Aktenstück“, sagte er. „Und wichtig muß es gewesen sein, wenn sein Verlust zu einem Einbruch führte.“

„Darum glaube ich nicht“, erwiderte ich bestimmend. „Jenes Papier kann unmöglich den Einbruch verurteilt haben. Etwas anderes muß dazu verurteilt haben.“

„Ist denn noch etwas anderes geflohen?“

„Soweit ich beurteilen kann, nicht.“

„Es müssen selten geflohen und verschlagene Vuben sein, mit denen wir es zu tun haben. Sie scheinen selbst durch verlässliche Türen kommen zu können. Soweit du nämlich sicher bist, daß du die Tür zum Korridor ordentlich verschlossen hattest.“

„Vollkommen sicher. Ich prüfte stets, ob das Schloß gefast hat, ehe ich hineingehe.“

„Sonderbar! Gestern nacht wurde eine geschriebene Warnung in deinem Korridor eingeschmuggelt, während du bei mir unten warst. Heute nacht ist schon bei deiner Heimkehr eine neue Warnung in deinem Schlafzimmer hinterlegt. Und der Plan so schlau erdacht, daß ein Einbrecher unmittelbar nachdem du deinen wichtigen Fund geflohen hast, ihn erwischen und damit verschwinden konnte. Verstehst du, was das bedeutet?“

„Es bedeutet, daß der Schürke einen Schlüssel zu meinem Patentschloß hat!“ antwortete ich ärgerlich.

„Ich war nicht in der Laune, jetzt Schlüssel zu ziehen.“

„Aber es bedeutet auch, daß du unter einer ungeheuer scharfen Bewachung lebst. Daß du nicht einen Schritt tun kannst, ohne daß sie es erfahren. Nach deiner eigenen Aussage hat nicht einmal Lerner, der doch dabei war, gemerkt, daß du diesen halbverbrannten Brief fandest. Aber sie wußten es, und auf eine besonders listige Weise verschaffen sie ihn sich wieder, in dem Augenblick, da du ihn zu deuten beginnen willst.“

„Von all dem glaube ich gar nichts. Du läßt deine Phantasie einmal wieder mit dir durchgehen. Kein Mensch konnte wissen, daß ich den Brief gefunden habe, das ist absolut unmöglich. Diese ganze Einbruchgeschicht soll nur verblüffen und hat den einzigen Zweck, mich zu erschrecken. Vielleicht ist es überhaupt nur ein dummes Scherz, und daß der Brief mit weggewaschener Tinte geschrieben wurde, war nur ein Zufall. Er lag dem scheinbar schlafenden Sahminen gerade vor der Nase, und irgend etwas mußte er ja wohl nehmen.“

„Du bist kindlich, alter Freund“, antwortete Leo. „Kein Mensch führt einen nächtlichen Einbruch aus, um zu erschrecken oder zu verblüffen. Es handelt sich um viel wichtigere Sachen. Und dieser halb verbrannte Brief ist ganz gewiß von größerer Bedeutung für die Schurken, als wir es ahnen.“

Er betrachtete meine Abschrift.

„Du hast die Lösung wohl schon bereit“, warf ich etwas spöttisch ein.

„Noch nicht“, sagte er ruhig. „Wenigstens kann ich in solcher Eile nicht die rechte Erklärung geben. Doch nach einigem Nachdenken wird es vielleicht gehen.“

„Ich lächelte zweifelnd. Leo merkte es, verzog jedoch keine Miene, sondern fuhr fort:

„Das Fehlende zu ergänzen, so daß Zusammenhang und Sinn in das Ganze kommt, ist ja keine Kunst. Das kann auf hundert verschiedene Weisen gemacht werden. Aber es kommt darauf an, ausfindig zu machen, was wirklich in dem Brief stand, das ist das Einzige, was Bedeutung für uns hat. Sollte ich nur eine Ahnung, an wen der Brief gerichtet oder von wem er geschrieben war.“

„Er sprach jetzt mehr für sich selbst. Wahrscheinlich ist es ein Mann, der sich in schwerer Verdrängnis befindet, bei dem es vielleicht sogar das Leben geht. Er leht um Hilfe.“

„Wie ich die Handchrift aus?“

„Ich beschrieb sie und erzählte, daß ich gerade im Begriff gewesen sei, sie

zu vergleichen, als der Eindringling mich überrumpelt hatte. Und angefordert von dem offensbaren Interesse Leos, begann ich, meine alten Briefe zu durchsuchen.

„Ich mußte mehrere Jahre zurückgehen, ehe ich das Gefuchte fand. Endlich lag der Entwurf zu einer Zeitungsnotiz neben einem Briefe vor mir. Es waren genau die gleichen Buchstaben, die gleichen charakteristischen Eigentümlichkeiten. Ohne jeden Zweifel hatte dieselbe Hand den von mir gefundenen halb verbrannten Brief geschrieben.“

„Hier haben wir's!“ rief ich triumphierend. „Das ist von —“ Ich bogte das Blatt umgewandt, und die Namensunterschrift auf der anderen Seite machte mich stumm.

„Von wem?“ Leo beugte sich vor und sah mir neugierig über die Schulter.

„Ich traute mich nicht, etwas zu essen, da ich jedesmal Magenbeschwerden bekam. Seit ich Adlerita nehme, fann ich essen und fühle mich fein.“ (gezeichnet) Frau A. Howard. Ein Köffel voll Adlerita entfernt Gas und bringt dem Magen oft überraschende Erleichterung. Beiszeitig das volle, aufgeblähte Gefühl. Entfernt alten Ahsall aus den Eingeweidn, dessen Vorhandensein man nie ahnte. Voriglich für beharrliche Verstopfung. A. B. Richter, Apotheker. Ado.

(Fortsetzung folgt.)

Junge Frau traute sich nicht zu essen

„Ich traute mich nicht, etwas zu essen, da ich jedesmal Magenbeschwerden bekam. Seit ich Adlerita nehme, fann ich essen und fühle mich fein.“ (gezeichnet) Frau A. Howard. Ein Köffel voll Adlerita entfernt Gas und bringt dem Magen oft überraschende Erleichterung. Beiszeitig das volle, aufgeblähte Gefühl. Entfernt alten Ahsall aus den Eingeweidn, dessen Vorhandensein man nie ahnte. Voriglich für beharrliche Verstopfung. A. B. Richter, Apotheker. Ado.

Kleine Anzeigen An die Leser

Um Verzögerungen in der Ausföhrung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigenfunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfeller Zeitung. Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfeller Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfeller Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir ersuchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfeller Zeitung“ zu erwähnen.

Farm zu verkaufen.

357 Ader, 175 in Kultur mit genügend Wasser und Gebäulichkeiten; im Ganzen oder teilweise. Zwei Meilen von Schertz.

Frei Kraus, Converse, Texas. 26 3

Zu verkaufen

480 Ader Land, bekannt als die Ditto Wehe Farm und Ranch, in Comal County, ungefähr 21 Meilen nordwestlich von Neu - Braunfels gelegen. Wegen Näherem erkundige man sich bei Peter Nowotny Jr., Receiver.

Neu - Braunfels, Texas. 26 3

Zu verrenten.

Gaas mit 5 Zimmern an Großstraße; alle modernen Einrichtungen, sowie auch Garage.

Franz John Faust. 24 4

Piano zu verkaufen - ein Bargain!

14 ff. Sippel Phonograph Co.

Gesucht.

Ein Mann für allgemeine Arbeit in Giesels Camp von etwa Mitte April bis etwa Mitte September. Nähere Auskunft bei Julius Giesels, Neu - Braunfels. 28 3

Achtung, Züchter!

Mein Cindesdale - Hengst steht auf meinem Plage zur Verfügung. Bedingungen: \$5 in voraus und \$5 nach Geburt des Fohlens.

27 3 M. M. Coreth.

Achtung! Züchter!

Mein „Paint“ Sicheland Hengst steht Ihnen zur Verfügung. Preis \$10.00. Man wende sich an D. C. Adams, Cibola, Texas. 24 3m

Zu verkaufen.

Billig, einen schwarzen schweren Hengst; nehme auch Rindvieh im Handel. Oscar Reat, Converse, Berger County, Texas. 27 3

Zu verkaufen, 5 Zimmer Haus mit Bad und „screenc porch“, 1100 Mühlen - Straße an Walnut - Straße, Neu - Braunfels, Rio Brunn, Neu - Braunfels. 4 ff.

Zu verkaufen - Mein Bohnhaus, an Grand Avenue und Academy Str. Wegen Näherem sehe man Albert Koppin, Ludwig - Gebäude, oder Telephone 499 nach 6 Uhr abends. 27 3

Zu verkaufen - Gehaus, 3 Zimmer und Halle, an Willow Street, Neu - Braunfels. Näheres bei Fritz Voigt, R. 2. 19 ff.

Molasses - Presse mit Pflanze und Zubehör billig zu verkaufen. Otto Bergmann, Braden, Texas. 28 2

Tomato - Pflanzen 1/2 das Stück. 40c hundert: Pink Jume, McGee, Gulf State. An der Südseite der Stadtgrenze. Carl Schmidt, R. 2. 28 2

Zu verkaufen oder verhandeln, mehrere junge Milchkühe mit und ohne Käber. A. A. Wittmann, Phone 900374. 28 2

Grund Eigentum.

Schwarzland - Farm bei Neu - Braunfels zu verkaufen oder verhandeln, 130 Ader, 110 urbar, Rest kann urbar gemacht werden, extra gut eingerichtet, großes Haus, große Metall - Scheune, Nebengebäude, Brunnen, Windmühle, Tank, Wasser wo nötig, 7 Meilen südwestlich von Neu - Braunfels, 22 Meilen nordöstlich von San Antonio, 1/2 Meile von Postroad. Preis recht; würde für Hälfte Handel erwägen, wenn schuldenfrei und Preis recht; Bedingungen Rest 6% schreibt an Owner, 915 Central Trust Bldg., San Antonio, Texas. 28 2

333 Ader ebenes, schwarzes Mesquit - Farmland, alles kann urbar gemacht werden, ungefähr 75 Ader neues Feld (zweites Jahr), Renterhaus, kleine Scheune, Karnes und Atascosa Counties, 50 Meilen südlich von San Antonio an Highway, Federal Land Bank Abkäufer \$50 der Ader. Anleihe für Hälfte garantiert 5%. Verkauft zu diesem Preis, kleine Anzahlung, Rest 6% Handel würde erwogen, wenn Preis recht. Schreibt an Owner, 915 Central Trust Bldg., San Antonio, Texas. 1

683 Ader Schwarzland - Viehfarm, 300 anbaufähig, 120 urbar. 270 Ader - Farm „nahe in“, Stadt - eigentum. Bargainpreise. W. V. Butler, Bronte, Texas. 25 4

333 Ader schönes, ebenes schwarzes Land, westlich von Spang, Texas, Karnes und Atascosa County, an Highway, ungefähr 75 Ader in Feld, Renterhaus, kleine Scheune, eingezäunt, alles gutes Farmland. Bargain. Gute Bedingungen 6%. Teil Handel würde erwogen, wenn Preis recht. Schreibt an Owner, 915 Central Trust Bldg., San Antonio, Texas. 26 4

Bewässerbares Land zu verkaufen - 122 Ader in LaSalle County, 80 urbar, gute Pumpe, reichlich Wasser, passend für Citrus - oder Gemüsefarm. Leichte Bedingungen. Kann für \$12.50 per Ader verrentet werden. Jno. B. Sanderling, 807 Central Trust Bldg., San Antonio, Texas. 26 4

Zu verrenten - Mehrere gut eingerichtete Farmen auf den South Plains. W. S. Kallow, Ada, Okla. 26 3

1936 Ader in Starr und Jim Borg Counties, 80 bis 90% anbaufähig, Ziel perfekt; ansehende Demöglichkeiten, jetzt geloeset. Verkaufes Vertrag dieses Landes nebst halber Del - Kapital für \$10 den Ader, 1/2 Anzahlung; kein Handel. W. M. Pardue, 707 West Branch Place, San Antonio, Texas. 27 3

Bargain - 700 Ader schönes schwarzes Land, Farm und Ranch, Victoria and Calhoun Counties, 1 1/2 Meile von Blomington an gebietener, fiesbefahrer Road nach Victoria. Großer Entwässerungsgraben. Die Federal Farm Land Bank leih Ihnen den halben Kaufpreis. Bedingungen nach Wunsch. Owner, 512 First National Bank Bldg., Houston, Texas. 27 2

Zu verkaufen - 82 Ader - Farm in Rive Dal County. Wegen Näherem schreibt an J. E. Gurr, Winchell, Texas. 27 4

Zu verkaufen durch Eigentüner. 300 Ader rohes schwarzes Mesquiteland bis hokoladefarbigem Lehm Boden, loslageln alles kann urbar gemacht werden, \$30 der Ader, 33 Meilen südwestlich von San Antonio; Front an öffentlicher Landstraße; Bedingungen. Nachfragen 120 East Gevallos Str., San Antonio, Texas. 27 2

Samen und Pflanzen.

Bush Bee Farm - Eastforn, Strawberry - Sorte, \$2 per Bushel, f. o. b. De Leon, Texas. D. F. Short, Eigentüner. 28 4

12000 McGee oder June Pink Tomatopflanzen, gezogen von der Devine Landwirtschaftsklasse, frei mit Ihrer Bestellung, wenn Sie die Neu-Braunfeller Zeitung erwähen. 100 35c, 200 55c, 500 \$1.00. Pfefferpflanzen nach dem 15. April. 100 45c. Wir garantieren daß die Pflanzen gut und fräftig sind und in gutem Zustande bei Ihnen ankommen. Schnelle Bedienung. A. D. Armstrong, Principal, Devine, Texas. 28 2

Eine Star Baumwollsamens, abgeliefert an allen texanischen Stationen zu \$1.00 das Bushel. Habe meine eigene Privat - Gin. Sowie auch gutes Saat - Corn zu \$4.00 das Bushel. Reinkraft garantiert unter günstigen Umständen. J. B. Mann, Waco, Texas. 26 6

Habe ungefähr 10,000 Pfund Whippoorwill, Iron oder Clay und gemischte Felderbinen (Beans) zu 3 Cents das Pfund f. o. b. hier, solange sie anhalten. Zahlbar mit Bestellung. H. A. Stevens, Omaha, Texas. 28 4

Porto Rican Süßkartoffel - Pflanzen 2,000 \$4.50, 5,000 \$11.00, 10,000 \$20.00 per Export, - Gebühren bezahlt. W. A. Fontaine, Crystal City, Texas. 28 4

K. C. L. Binion, Rt. 1, Van Alstine, Texas. Japanischer Judderrohramen, fein für Syrup oder Futter, 5 Pfund \$1 portofrei, oder 10c Pfund nicht abgeliefert. 28 3

Echte Porto Rico zertifizierte Süßkartoffelpflanzen. April - Mai - Ablieferung. \$2.00 taubend abgeliefert. Bestellungen jetzt gebudt. H. A. Brooks, Route 5, Whitesboro, Texas. 28 4

Verkaufe besten ausgeäufchten Honey Drip Judderrohramen für 8 Cents das Pfund, f. o. b. Farm. Ugon du Menil, Route 1, Seguin, Texas. 27 2

Tomatopflanzen, Daisies, Verbennen, Christanthemen, Ailenzwiebeln, Aubergeln, Bicolor, Queen's Crown, Rosen, Bridal Breaths, Topfpflanzen und Schnittblumen. 603 Harrison Place, San Antonio, Texas. Telephone Travis 3997-B. 27 3

Verbesserte Porto Rico Süßkartoffel - Slipe; fertig 10. April; befreit jetzt für frühe Slipe; \$3 für 1,000; \$5 für 2,000; \$7.00 für 3,000; \$11 für 5,000. Groesbeck Plant Farm, Groesbeck, Texas. 27 1

Dualla Baumwollsamens zu verkaufen, das erste Jahr von pedigreed Samen. Ugon Alves, Route 3, Neu-Braunfels. Telephone 9014B. 25 ff.

May Queen Tomato, früheste; man pflanze bis 1. Juli. 100 Saatföner 25c, 600 \$1.00, mit Kulturannehmung. Schickt adressiertes Kuvert. J. C. Martin, Box 436 Locken, Texas. 25 4

Malafasamens, selbstgeogen ohne Vermästigung; doppelt gereinigt und absolut frei von Johnsongras - und schädlichem Unkraut. Auch etwas gutes Malafasen zu verkaufen. S. C. Morey, Man, Okla. 26 3

Gärtner - Frostfreie Kohlspflanzen, groß und zäh; 100 50c, 300 75c, 500 \$1, 1,000 \$1.75; Zufriedenheit garantiert; Verladung täglich. Athens Plant Farm, Athens, Texas. 25 4

Felderbinen (Beans) - Creams & Blakesley 1c, Whippoorwill \$2 per Bushel, braune Crowders 1c, geledete Crowders 1c, gemischt \$1.75 per Bushel, Wacks \$2, Blue Halls 5c, Prabhams \$4 per Bushel, f. o. b. Leesburg, Texas. Zahlung mit Bestellung. Florence Bros., Leesburg, Texas. 25 5

May Queen Tomaten - früheste, reichtragend, widersteht Mliht und Dürre; man pflanze jetzt; Kulturannehmung. Gemut Samen für über 200 starke Pflanzen 50c, 3 Pakete \$1.25. Pflanzen 75c hundert, fertig 15. April. Fünf 5c Pakete hochklassige Plumenamen frei mit jeder Dolarbestellung. Mrs. J. F. Taylor & Son, Thornton, Texas. 25 4

Colvin Baumwollsamens - Gröfste Volls, die es gibt. \$1.25 Bushel, Fracht bezahlt, 3 Bushel - Sendungen. J. H. Colvin, Gatesville, Texas. 22 14

Hatte 640 Ader voriges Jahr mit Baumwolle's Dalf - and - Galf Baumwollsamens beplanzt, direkt von Georgia; verkaufe diesen erfräftigten Samen zu \$1.50 das Bushel, abgeliefert. D. H. Marvin, Anson, Texas. 24 7

Galf and Galf Baumwollsamens - Wenn Sie sich für hochklassigen Galf and Galf Pflanzsamens interessieren, sollten Sie um unser Bächlein schreiben. Groof Bros., Luray, Tenn. 16 39

Gesflügel und Scheier.

Holterman's Dark Barred Rocks, Eier \$2.50 und \$3.50 per 15. Etene Werk, San Gabriel, Texas. 28 2

Seht! Baby Küden! Seht und leht! Zu verschiedenen Zeiten im Februar besuchten drei verschiedene Leute unsere Gesflügel - Ranch. Sie hatten viele von den großen Gesflügel - Ranches in Texas besucht, beschloffen aber, den Grundstod für ihre Gesflügel - Ranches von uns zu kaufen. Einer kaufte fünftausend (5,000) Baby - Küden; einer kaufte sieben tausend fünfhundert (7,500) Baby - Küden, und einer kaufte zehntausend (10,000) Baby - Küden. Erweist das nicht, daß wir die beste Klasse haben von denen, die diese verschiedenen Leute lahen? Wir sind die Einzigen, die je eine Reife nach England unternommen haben und brachten die gröfste Sendung Englische S. C. Weiße Leghorns zurück, die je nach Amerika gefandt worden ist. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 24 ff.

Ich werde jede Woche eine Brut Ruff Leghorn Baby Chicks haben. Oscar Kneuper, Neu - Braunfels, Texas. 26 3

Paves beständig legende Rasse Schwarze Minorcas mit einfaches Kamm, Eier, Setting \$1.25, zwei Settings \$2.25, portofrei. W. C. Paal, Altonia, Texas. 28 4

Echte Ruff Leghorn - Buchthähne, ein Jahr alt, \$2.00, Hennen \$1.00 das Stück. Mrs. G. A. McCauley, Moody, Texas. 27 5

Champion Quality Küden von hochproduzierender Rasse. Weiße Leghorns per 100 \$12.50, Eier \$5.50; Reds \$15, Eier \$7.00, 100% lebendige Ablieferung von Küden. Sotortige Ablieferung. National Poultry Farm, Groesbeck, Texas. 28 3

S. C. Dunkelbranne Leghorn - Küden \$15 per 100 abgeliefert. F. J. Waters, Neeshi, Texas. 28 7

Single Comb Rhode Island Reds, Segeier \$1.25 für 15. Milton Mauer, Waller, Texas. R. 2, Box 6. 28 7

Rhode Island Whites, Segeier: 115 \$2.00, 100 \$1.00. W. 3225, 1159 W. Laurel St., San Antonio, Texas. 28 3

Baby Küden - Von Vollblut Rhode Island Red - Schär mit hoher Eierproduktion, Preisgewinner. Frische Brut jede Woche; per 100, \$15 portofrei. Garantiert lebendige Ablieferung. Gull's Rhode Island Red Farm and Hatchery, Navasota, Texas. 28 1

Jersey Black Giants, Marcy Rasse, bessere Anstellungsühner gibt's nicht; Eier \$2.50 für 15, \$4 für 30, \$10 für 100. Mrs. G. A. Cather, Ladonia, Texas. 28 2

Preisgewinner - Schwarze Minorcas, sowie auch Ruff Leghorn - Eier, zu \$1.50 das Setting, bei 2509 Buena Vista, San Antonio. Crodett 6891. 27 4

Triple Fan bloodstied und accredited Küden. Das Allerbeste was es gibt in Babychicks. Weiße und braune Leghorns, sowie Anconas \$12.00 per 100, \$55.00 500, \$100.00 per 1,000. Ablieferung im Monat April, wenn jeht bestellt. Barred Plymouth Rocks, S. C. Rhode Island Reds \$12.50 für 100, \$60.00 für 500, \$110.00 für 1,000. Schwere gemischte blood - stied \$11.00 per 100. Diese Preise gültig für April - Ablieferung. Unser illustrierter Katalog frei. Blood - stied Küden sind die sichersten. Sanitary Hatchery, Weimar, Texas, Box 3. - R. A. Dieses sind „Smith Incubator Küden“, bei 99 Ceas aus - gebrütet. 24 ff.

Single Comb Anconas direkt von Shepards H6fen. Gewinner und höhere Winterlager. Küden \$7.50 50, \$15 für 100 portofrei, lebendig abgeliefert. Versendung jede Woche. Eier \$8.100. Zufriedenheit garantiert. G. N. Mahan & Son, Bagwell, Texas. 27 2

Wegen Ueberproduktion unsere besten Weißen Leghorn - Küden zehn Dollar das Hundert; Rocks und Reds, zwölf - abgeliefert. Lebendige Ablieferung garantiert. Free State Hatchery, Grand Saline, Texas. 27 8

Goldband Bronze Exhibition Ruter, garantiert Vollblut - Preisgewinner. Eier \$12 Dutzend. Vivins Farms, Eldorado, Okla. 27 6

Single Comb Anconas, Sheppard Rasse; Preisgewinner. Eier \$7 hundert, Küden \$14 hundert. Zufriedenheit garantiert. John J. Jones, Kofke, Texas. 26 3

Weiße Minorcas, junge Hähne reduziert auf \$2.50; großer Top von Eripreisgewinnern; Segeier \$10 für 100, \$3.50 für 30, \$2 für 15, portofrei. Mrs. Jos. Roggenstein, Snyder, Texas. 28 3

Winter Rasse S. C. Weiße Leghorn Eier. Fruchtbarkeit garantiert, \$5 für 100, 15 für \$1.50. Keine junge Hähne \$3. Roy Schneider, Petteway, Texas. 26 4

Seht! Baby Küden! Seht und leht! Zu verschiedenen Zeiten im Februar besuchten drei verschiedene Leute unsere Gesflügel - Ranch. Sie hatten viele von den großen Gesflügel - Ranches in Texas besucht, beschloffen aber, den Grundstod für ihre Gesflügel - Ranches von uns zu kaufen. Einer kaufte fünftausend (5,000) Baby - Küden; einer kaufte sieben tausend fünfhundert (7,500) Baby - Küden, und einer kaufte zehntausend (10,000) Baby - Küden. Erweist das nicht, daß wir die beste Klasse haben von denen, die diese verschiedenen Leute lahen? Wir sind die Einzigen, die je eine Reife nach England unternommen haben und brachten die gröfste Sendung Englische S. C. Weiße Leghorns zurück, die je nach Amerika gefandt worden ist. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 24 ff.

Seht! Baby Küden! Seht und leht! Zu verschiedenen Zeiten im Februar besuchten drei verschiedene Leute unsere Gesflügel - Ranch. Sie hatten viele von den großen Gesflügel - Ranches in Texas besucht, beschloffen aber, den Grundstod für ihre Gesflügel - Ranches von uns zu kaufen. Einer kaufte fünftausend (5,000) Baby - Küden; einer kaufte sieben tausend fünfhundert (7,500) Baby - Küden, und einer kaufte zehntausend (10,000) Baby - Küden. Erweist das nicht, daß wir die beste Klasse haben von denen, die diese verschiedenen Leute lahen? Wir sind die Einzigen, die je eine Reife nach England unternommen haben und brachten die gröfste Sendung Englische S. C. Weiße Leghorns zurück, die je nach Amerika gefandt worden ist. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 24 ff.

Ich werde jede Woche eine Brut Ruff Leghorn Baby Chicks haben. Oscar Kneuper, Neu - Braunfels, Texas. 26 3

Paves beständig legende Rasse Schwarze Minorcas mit einfaches Kamm, Eier, Setting \$1.25, zwei Settings \$2.25, portofrei. W. C. Paal, Altonia, Texas. 28 4

Echte Ruff Leghorn - Buchthähne, ein Jahr alt, \$2.00, Hennen \$1.00 das Stück. Mrs. G. A. McCauley, Moody, Texas. 27 5

Champion Quality Küden von hochproduzierender Rasse. Weiße Leghorns per 100 \$12.50, Eier \$5.50; Reds \$15, Eier \$7.00, 100% lebendige Ablieferung von Küden. Sotortige Ablieferung. National Poultry Farm, Groesbeck, Texas. 28 3

S. C. Dunkelbranne Leghorn - Küden \$15 per 100 abgeliefert. F. J. Waters, Neeshi, Texas. 28 7

Single Comb Rhode Island Reds, Segeier \$1.25 für 15. Milton Mauer, Waller, Texas. R. 2, Box 6. 28 7

Rhode Island Whites, Segeier: 115 \$2.00, 100 \$1.00. W. 3225, 1159 W. Laurel St., San Antonio, Texas. 28 3

Baby Küden - Von Vollblut Rhode Island Red - Schär mit hoher Eierproduktion, Preisgewinner. Frische Brut jede Woche; per 100, \$15 portofrei. Garantiert lebendige Ablieferung. Gull's Rhode Island Red Farm and Hatchery, Navasota, Texas. 28 1

Jersey Black Giants, Marcy Rasse, bessere Anstellungsühner gibt's nicht; Eier \$2.50 für 15, \$4 für 30, \$10 für 100. Mrs. G. A. Cather, Ladonia, Texas. 28 2

Preisgewinner - Schwarze Minorcas, sowie auch Ruff Leghorn - Eier, zu \$1.50 das Setting, bei 2509 Buena Vista, San Antonio. Crodett 6891. 27 4

Triple Fan bloodstied und accredited Küden. Das Allerbeste was es gibt in Babychicks. Weiße und braune Leghorns, sowie Anconas \$12.00 per 100, \$55.00 500, \$100.00 per 1,000. Ablieferung im Monat April, wenn jeht bestellt. Barred Plymouth Rocks, S. C. Rhode Island Reds \$12.50 für 100, \$60.00 für 500, \$110.00 für 1,000. Schwere gemischte blood - stied \$11.00 per 100. Diese Preise gültig für April - Ablieferung. Unser illustrierter Katalog frei. Blood - stied Küden sind die sichersten. Sanitary Hatchery, Weimar, Texas, Box 3. - R. A. Dieses sind „Smith Incubator Küden“, bei 99 Ceas aus - gebrütet. 24 ff.

Single Comb Anconas direkt von Shepards H6fen. Gewinner und höhere Winterlager. Küden \$7.50 50, \$15 für 100 portofrei, lebendig abgeliefert. Versendung jede Woche. Eier \$8.100. Zufriedenheit garantiert. G. N. Mahan & Son, Bagwell, Texas. 27 2

Wegen Ueberproduktion unsere besten Weißen Leghorn - Küden zehn Dollar das Hundert; Rocks und Reds, zwölf - abgeliefert. Lebendige Ablieferung garantiert. Free State Hatchery, Grand Saline, Texas. 27 8

Goldband Bronze Exhibition Ruter, garantiert Vollblut - Preisgewinner. Eier \$12 Dutzend. Vivins Farms, Eldorado, Okla. 27 6

Single Comb Anconas, Sheppard Rasse; Preisgewinner. Eier \$7 hundert, Küden \$14 hundert. Zufriedenheit garantiert. John J. Jones, Kofke, Texas. 26 3

Weiße Minorcas, junge Hähne reduziert auf \$2.50; großer Top von Eripreisgewinnern; Segeier \$10 für 100, \$3.50 für 30, \$2 für 15, portofrei. Mrs. Jos. Roggenstein, Snyder, Texas. 28 3

Winter Rasse S. C. Weiße Leghorn Eier. Fruchtbarkeit garantiert, \$5 für 100, 15 für \$1.50. Keine junge Hähne \$3. Roy Schneider, Petteway, Texas. 26 4

Echte Tancred Weiße Leghorn Küden \$12.50 für 100; 2,000 jede Woche; 6 und 8 Wochen alte junge Hennen, 50 und 60 Cents das Stück. 146 Leconte, San Antonio, Texas. 27 3

Single Comb Rhode Island Reds - Neingezüchtete schwere Legger, Klaubandgewinner; junge Hähne; Eier; Küden. Schreibt

Merke! und Zeitklausur.

Die "Kölnische Zeitung" bringt die Besetzung mit dem Zeitklausur...

Der deutsche Kunstmarkt dient jetzt auch für Unterrichts in fremden Sprachen...

Aus Berlin wurde am Samstag berichtet: Die Chancen einer baldigen Rückkehr des früheren Kaisers Wilhelm nach Deutschland haben sich wesentlich verringert...

Die deutschen Schullehrerinnen, verheiratet oder ledig, haben in einer Petition an die Regierung das...



Get rid of Destructive Ants

A little Cyanogas A-Dust sprinkled on the lawn or pumped into the hills with a Cyanogas Duster will quickly and surely destroy lawn ants, brown ants, harvester and moundbuilding ants.

Kill them with

CYANOGLAS

"It's the gas that kills them"

Just as effective against prairie dogs, ground squirrels, gophers, groundhogs and moles.

For sale by

B. E. VOELCKER & SON

Kinden geht, allen Mitgliedern des Reichsausschusses der Bewegung "Jugend" zu berichten...

Der Landtag von Württemberg - Sonntag ist ein Höhepunkt des württembergischen Jahres...

Das "Berliner Tageblatt" (No. 98) veröffentlicht unlängst das zweite Heft eines von Ebert Erinnerungen von Hermann...

CAPITOL THEATRE

Freitag und Samstag 1. und 2. April Milton Sills in seiner grossartigen Rolle THE SILENT LOVER...

Sonntag und Montag 3. und 4. April Corinne Griffith in THE LADY IN ERMINE...

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 5., 6. und 7. April Speziell - Speziell - Speziell Wm. Haines und Sally O'Neill...

Slide, Kelly, Slide Mit einigen der grössten professionellen Ballspieler in Szenen aus den letzten "World's Series"-Spielen...

In nächster Zeit THE FIRE BRIGADE Mary Pickford in SPARROWS WINNING OF BARBARA WORTH

San Antonio Main Avenue High School Symphony Orchestra und Choral Club...

Notiz: Der "Country Store", welcher vom 30. März an jeden Mittwoch Abend hier abgehalten werden sollte...

alle Männer, hat es auch Friedrich Ebert sehr wenig, sich photographieren zu lassen...

Jede Minute des Bestehens des deutschen Reichspräsidenten ist von den Befürwortern seiner Amtszeit genau eingestrichelt...

OPERA HOUSE

PROGRAMM Samstag, 2. April Doppeltes Programm Alberta Vaughn in AUNT LOVE FUNNY...

Sonntag, 3. April Einen Tag nur Dramatisch - Dynamisch Zwei Männer stehen sich gegenüber...

LADDIE mit John Bowers, Jess Flowers, David Torrence, Gene Stratton und John Fox Jr. Man vergesse nicht - einen Tag nur!

Montag und Dienstag 4. und 5. April Eine First National Feature! Rolan Coleman, Blanche Sweet und All Star Cast in HIS SUPREME MOMENT...

Mittwoch, 6. April Einen Tag nur! Vollständig verändertes Programm. Eine Paramount Feature. Tüfel wird später bekanntgemacht.

Donnerstag und Freitag 7. und 8. April Virginia Valli, Lou Tellegen und Richard Walling in STAGE MADNESS...

Hier in nächster Zeit Zwei der grössten speziellen Bilder, die von First National dieses Jahr gefilmt worden sind.

Erstens: Constance Talmadge in VENUS OF VENICE...

Zweitens: Milton Sills in MEN OF STEEL. Eine besonders grosse Produktion hier Freitag und Samstag...

Großer Ball in der York Creek Sängerhalle Samstag, den 2. April. Freundschaft ladet ein Der Verein.

Großer Ball in der Hancock Samstag, den 2. April. Gute Musik. Freundschaft ladet ein Frank Guenther.

Großer Ball in der Hancock Samstag, den 2. April. Gute Musik. Freundschaft ladet ein Frank Guenther.

Großer Ball in der Hancock Samstag, den 2. April. Gute Musik. Freundschaft ladet ein Frank Guenther.

Stehling Bros. Frühjahrs-Anzüge verbinden Qualität und niedrige Preise. Einerei wie billig der Preis eines Anzuges - er ist teuer, wenn die Qualität nicht "standard" ist...

Gloom Chafers-Ball in der Echo Halle Sonntag, den 3. April. 7:45 überaus. Eintritt 50c und 10c. Freundschaft ladet ein Echo Heim - Gesellschaft.

Großer Bürger-Ball in Solms verhöhen auf Samstag, den 2. April. Gute Musik. Alle freundschaft eingeladen. Solms Regel - Club.

Großer Ball in der Smithsons Vallen Sonntag, den 10. April. Bekk Orchester liefert die Musik. Freundschaft laden ein Bremer & Fischer.

Großer Ball in der Smerk Halle Samstag, den 2. April. Freundschaft ladet ein Smerk Merc. Co.

Großer Barn Dance in der Salitrillo Halle Sonntag, den 3. April. Eintritt 25c. Die "Midnite Owl" liefern die Musik. Freundschaft ladet ein Das Comite.

Großer Ball für Alle in der Fratt Halle Sonntag, den 3. April. Bekk Band liefert die Musik. Jedermann freundschaft eingeladen.

Großer Ball in der Selma Halle Ostermontag, den 18. April. Bekk Orchester liefert die Musik. Freundschaft laden ein Alfred W. Aneupper & Sons.

Großes Programm und Tanzen gegeben von der Smithsons Valley Schule in der Smithsons Valley Halle Samstag, den 23. April. Max Delters liefert die Musik. Jedermann freundschaft eingeladen...

Report of Condition of the First National Bank at New Braunfels, in the State of Texas, at the close of business on March 23rd, 1927. RESOURCES. Loans and discounts \$307,064.18. Total loans 307,064.18. Overdrafts, unsecured 182.43.

The Style Shop Martha Braden, Eigentümerin. Jetzt eröffnet im früheren Lokal des Plaza Cafes. Die Damen von Neu-Braunfels und Umgegend sind freundschaft eingeladen...

The Galveston Daily News TEXAS OLDEST AND BEST MORNING NEWSPAPER. Offers you a special rate of \$4.75 for one year's subscription, daily and Sunday. This offer is only being in effect until April 15th, 1927.